

CLUB-NACHRICHTEN SAC Burgdorf



Offizielles Organ der Sektion Burgdorf | Ausgabe 1/2017



Anlässe

4	Sektionsversammlung	14. März
4	Luegpredigt 2017	7. Mai
5	Sektionsversammlung	9. Mai
5	Hütenputzete und Arbeitstag Klubhaus	27. Mai
6	Sektionswochenende Gleckstein	12.-13. August
7	Anlässe Frauengruppe	März-Mai

Touren März bis Mai

8	Klettertraining (indoor)	Donnerstags
8	Skitour Schwalmere (Isenfluh BE)	5. März
8	Skitour Kemmeriboden - Innereriz	9. März
9	Skitour Bundstock	12. März
9	Mittwochs Skitour	15. März
10	Skitouren Gemmgebiet	18.-19. März
10	Skitour Albristhorn	25. März
11	Skitouren Wildhorn	1.-2. April
12	Skitouren Jungfraugebiet	6.-10. April
12	Frühlingsskifahren Zermatt	17.-23. April
13	Skitour Lötschenlücke	23. April
13	Skitouren Sustengebiet	6.-7. Mai
14	Skitour Grosses Muttenhorn	14. Mai
14	Klettertraining (draussen)	Donnerstags
15	Klettertraining Egerkinger Platte	29. April
15	Klettern Arêtes des Sommètres	13. Mai
16	Klettergarten Oberes Buufal	21. Mai
16	Klettertage Tessin	12.-16. Juni
17	Wanderung der Frauengruppe	März-Mai
18	Schneeschuhtour nach Verhältnissen	2. März
18	Pistenskifahren Lenk-Hahnenmoos	9. März
19	Entlang der Aare Belp - Uttigen	16. März
19	Winterwanderung Beatenberg	23. März
20	Maisprach - Gelterkinden	6. April
20	Chaltebrunnental und Chessiloch	20. April
20	Tablettes	4. Mai
21	Roggenflueh	18. Mai
21	Senioren-Wanderwoche Arosa	24. Juni - 1. Juli

Editorial

3 Editorial

Berichte

23	Protokoll der Hauptversammlung
26	Jahresbericht 2016
29	Jubilaren-Ehrung 2017
30	Ehrung Hans Mosimann
31	Jahresbericht 2016 Klubhaus
31	Sternenwanderung
32	Wintertouren
32	Mittwoch-Skitour Bäderhorn
33	Solothurner Haute Route
34	Hauptversammlung Frauengruppe
36	Jahresbericht Senioren
38	vom Uetliberg zum Türlerseer
39	Le Bémont - Combe Tabeillon
40	Aare von Neubrügg nach Belp

Mitglieder

42	Geburtstage Senioren
43	Mutationen
43	Verstorben

Ausgabe Offizielles Organ des
SAC Sektion Burgdorf
1/2017 (Februar)
Auflage 610 Exemplare

Titelbild Mittwochsskitour 25. Januar 2017
Solothurner Haute Route
auf der Stallflue
Foto von Luzia Hedinger

Redaktion

Bruno Schwarzentrub
Bernstrasse 133
3400 Burgdorf
Telefon: 032 511 64 40
E-Mail: redaktion@sac-burgdorf.ch

Redaktionsschluss

Ausgabe 2/2017 **15. April 2017**,
Erscheinungsdatum KW 19 2017



Nun ist schon das erste Jahr als Redaktor vorüber und dies ist bereits schon die fünfte Ausgabe der Clubnachrichten die ich gestaltet habe. In der ersten Ausgabe habe ich geschrieben, dass die Berge auf der Titelseite einen Bezug zum SAC Burgdorf haben. Es ist

die Sicht auf das Wetterhorn, Mittelhorn, Rosenhorn, Bärglistock, Kleines Schreckhorn, Gwächta, Schreckhorn, Ankenbälli, Finsteraarhorn und viele andere Gipfel vom Mättenberg aus. Dies ist die Kulisse wo sich die Gleckstein Hütte befindet. Wer diese Aussicht geniessen möchte hat Gelegenheiten bei den Arbeitstagen bei der Hütteneröffnung im Juni, am Sektionswochenende im August oder bei einer individuellen Tour oder Besuch der Gleckstein Hütte.

Die Club-Nachrichten gibt es auch online auf www.sac-burgdorf.ch als Flipbook zum bequemen Blättern. Zu dem gibt es ein verlinktes Inhaltsverzeichnis und eine Suchfunktion. Im Vorstand haben wir diskutiert wie wir die Kosten des Bulletin senken könnten. Wir haben uns darauf geeinigt dies mit einer Onlineausgabe und freiwilligen Verzicht

auf die Druckausgabe zu tun. Mehr Details dazu könnt ihr im Bericht vom Präsidenten auf Seite 27 nachlesen.



<http://sac-burgdorf.ch/index.php/sac-sektion/bulletin>

Wer auf die Druckausgabe verzichten möchte kann ein Email an redaktion@sac-burgdorf.ch mit Angabe der Postadresse schreiben.

Wünsche euch viel Vergnügen beim Lesen der Club-Nachrichten, der Druckausgabe oder der Online-Ausgabe, und bei den vielfältigen Aktivitäten unserer Sektion.

Bruno Schwarzentrub

Homepage

www.sac-burgdorf.ch

Aktuelle Tourenberichte mit Fotogalerie, Tourenkalender, Clubhaus und Vieles mehr. Schau doch mal rein!

Präsident

Ueli Brawand
Hausmatte 19
3421 Lyssach

Email: praesident@sac-burgdorf.ch
Mobil: 079 460 12 66

Adressänderungen

Silvia Steffen-Berger
Schlossmattstrasse 17
3400 Burgdorf

Email: register@sac-burgdorf.ch



>> Sektionsversammlung

Dienstag, 14. März 2017

20 Uhr im Restaurant Schützenhaus

19:30 Türöffnung und Bezug der Getränke

Dia-Vortrag “Seniorenwanderungen 2016”



über viele schöne Wanderungen in unserer engeren und weiteren Heimat. Dabei ist der Ausflug mit den Frauen nach Interlaken.

Zudem: Der Vorstand nimmt die Gelegenheit wahr für Informationen aus der Sektion.

Durch den Abend führen Kurt Opliger und Wanderleiter.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Familienangehörige, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.

Anmeldung ist nicht notwendig.

>> Luegpredigt 2017

Sonntag, 7. Mai 2017

Um 10:00 Uhr, findet beim Lueg Denkmal wieder die traditionelle SAC-Luegpredigt statt:

Mitwirkende: Pfarrer Frank Naumann, Burgdorf
Musikgesellschaft Heimiswil-Kaltacker,
Leitung: Philippe Emmenegger

Wanderer: Treffpunkt um 7 Uhr bei der Wynigenbrücke
Wanderung: Pfaffenweg - Kaltacker - Lueg

Nichtwanderer: Hinfahrt mit dem BLS-Bus 468:
Bahnhof Burgdorf ab 08:46
Lueg an 09:11
Rückfahrt: Lueg stündlich
18 Minuten ab voller Stunde



Durchführung: Bei Regenwetter wird der Anlass nicht durchgeführt.
Bei zweifelhafter Witterung gibt am Samstag ab 12 Uhr
Telefon 1600 034 (Rubrik 5) Auskunft,
ob der Anlass durchgeführt wird.

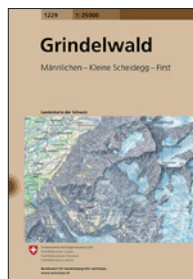


>> Sektionsversammlung

Dienstag, 9. Mai 2017

20 Uhr im Restaurant Schützenhaus

19:30 Türöffnung und Bezug der Getränke



Dieser kulturelle Anlass steht unter dem Zeichen der Landeskarte. Von Hans-Uli Feldmann, Chefredaktor der Fachzeitschrift Cartographica Helvetica, werden wir in die Geschichte und Entwicklung des schweizerischen Kartenwerks vernehmen, eine enge Zusammenarbeit des SAC mit der Landestopographie.

Wer weiss schon, dass die Dufourspitze 1862 noch "Höchste Spitze" hiess und dass es heute 33 Schnee- und Skitourenkarten 1:50'000 gibt?

Machen Sie mit uns eine Reise durch das topografische Kartenwerk und die Zeit von 175 Jahren Kartengeschichte der Schweiz. Die lange Zeitreihe mit Geodaten kann heute als ein nationales Kulturgut betrachtet werden.

Zudem: Der Vorstand nimmt die Gelegenheit wahr für Informationen aus der Sektion.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Familienangehörige, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.

Anmeldung ist nicht notwendig.

>> Hütenputzete und Arbeitstag

Samstag, 27. Mai 2017

Klubhaus Grindelwald



Wir erwarten viele putzwütige Leute, damit das Haus und die Umgebung auf Hochglanz gebracht werden kann.

Wie immer geht die Verpflegung und die Übernachtung auf Kosten der Sektion.

Anmeldung bis am 20. Mai 2017 an:

Berger Emil
Brunnmattstrasse 9
3414 Oberburg
Tel. 032 422 18 25

STETTLER + STREIT GARTENBAU AG

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

UNTERHALT

Ihr Ansprechpartner für sämtliche Gartenfragen.
Rufen Sie uns an für eine Gratisberatung in Ihrem Garten!

3400 Burgdorf
Telefon 034 422 05 00

ROLF STETTLER EIDG. DIPL. GÄRTNERMEISTER
MARTIN STREIT LANDSCHAFTSARCHITEKT HTL

3012 Bern
Telefon 031 302 45 55

>> Sektionswochenende in der Gleckstein 12.-13. August 2017

Vorankündigung



Wir besitzen eine der schönsten Hütten in den Berner Alpen. Durch ihre einmalige Lage besteht ein wunderbarer Ausblick ins Tal von Grindelwald.

Auch dieses Jahr wollen wir wieder ein unvergessliches Wochenende in der Gleckstein verbringen.

Reserviert euch schon jetzt das Wochenende. Ausschreibung folgt noch.



Organisation
Prozesse
Software

Konzepte
Evaluation
Umsetzung

symbium
Unternehmen & Mitarbeiter

**Dienstleistungen
rund um
Veränderungen
in Ihrem Unternehmen**

Symbium GmbH | Römerstrasse 31 | 4622 Egerkingen
Tel./Fax +41(0)62 544 66 36 | Mobil +41(0)79 287 19 15
info@symbium.ch | www.symbium.ch



burigartenbau.ch
garteninspiration...

andreas buri · gartenbautechniker hf
rohrmoos 20 · 3421 lyssach
tel. 034 423 59 03 · fax 034 423 59 02
info@burigartenbau.ch



BÜRKI
Reisen Bärswil

Ihr Partner für alle Car-Fahrten: 2 x 50 Plätze, 1 x 32 Plätze
Zum Mieten mit PW-Ausweis: 1 x 14 Plätze Luxus-Kleincar

3323 Bärswil • Tel. 031 859 47 36 • Fax 031 859 03 39
www.buerki-reisen.ch • buerki.reisen@bluewin.ch



Monatsversammlungen der Frauengruppe

>> Mittwoch, 29. März 2017

19.30 Uhr, Hotel Berchtold, Burgdorf

>> Mittwoch, 26. April 2017

19.30 Uhr, Hotel Berchtold, Burgdorf

>> Mittwoch, 31. Mai 2017

19.30 Uhr, Hotel Berchtold, Burgdorf



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.

**Für Arzneimittel
die kompetente
Beratung
in Ihrer
Apotheke**



In Burgdorf:

Muriel Flückiger-Hegi

Amavita Grosse Apotheke

Irene Spahni

Amavita Apotheke Metzgergasse

Peter Ryser, Apotheke Ryser

Thomas Zbinden, Bahnhof Apotheke



>> **Donnerstag-Abend-Klettertraining (indoor)** Donnerstags

Jeden Donnerstag bis am 13. April freies Klettern in der Climbox in Langnau.

- Treffpunkt:** Sportgeschäft Tanner-Sport GmbH
Friedeggstrasse 3, Burgdorf
- Abfahrt:** 18h00
- Infos:** Beni Herde 079 402 90 51 oder 034 411 26 61

>> **Skitour Schwalmere (Isenfluh BE)** Sonntag, 5. März 2017

- Leiter:** Peter Stähli
- Anforderung:** WS+ (Aufstieg via Suls und Lobhörner), ZS- (Abfahrt ins Soustal)
Kondition für ca. 1'700 Hm Aufstieg ab Isenfluh (ca. 4 h 30')
- Ausrüstung:** normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Sonde und Schaufel)
- Karte:** 1:50000: Blatt 254 S, 1:25000: Blatt 1228
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Treffpunkt:** Hallenbad Burgdorf, 6:00 Uhr
- Kosten:** Fahrspesen
- Anmeldung:** bis spätestens Donnerstag, 2. März 2017, 1800 Uhr auf
info@staehli-notar-advoc.ch
- Bemerkung:** Maximal 6 Teilnehmer. Diese lange Skitour ist für gut trainierte Skitouren-
gänger gedacht. Falls die Verhältnisse die Besteigung der Schwalmere nicht zu-
lassen, kommt als Alternative die Höji Sulegg in Frage (ab Isenfluh 1'330 m
Aufstieg).

>> **Skitour Kemmeriboden – Innereriz** Donnerstag, 9. März 2017

- Leiter:** Rudolf Probst
- Anforderung:** WS. Aufstiege total 1'000 bis 1'200 m, Abfahrten 1600 m, 6-7 Std.
- Ausrüstung:** normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Sonde und Schaufel)
- Treffpunkt:** Zug Burgdorf ab 06:49 oder Burgdorf Steinhof ab 06:51
- Kosten:** Billett (selber lösen), Skilift
- Anmeldung:** bis Dienstag 7. März auf 079 628 54 63 oder probst.zeller@gmail.com
- Bemerkung:** Tour Nr. 20 in „Emmental & Entlebuch“, Topoverlag Basel 2015



Ihre CO₂-neutrale Bank

in Burgdorf, Rüegsauschachen und Alchenflüh-Kirchberg!

Seit 2014
CO₂neutral
Unternehmenszertifikat

RAIFFEISEN



>> Skitour Bundstock

Sonntag, 12. März 2017

Ausgangspunkt Tschingel (1'179 m), über Griesalp und Dündeegg zum Bundstock (2'756 m)

- Leiter:** Tomas Samoel
Anforderung: Aufstieg ca. 1'580 Höhenmeter (ca. 5 Stunden), Schwierigkeit: WS+.
Ausrüstung: normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Sonde und Schaufel)
Karte: Blatt 1248 Mürren 1:25'000
Verpflegung: aus dem Rucksack
Kosten: Fahrspesen
Anmeldung: bis am 10. März 2017 beim Leiter unter Telefon 032 685 21 80 (ab 19 Uhr)

>> Mittwochs Skitour

Mittwoch, 15. März 2017

Gemütliche und wenig schwierige Skitour unter der Woche. Der Ort der Tour richtet sich nach den Verhältnissen und wird jeweils bis am Montag vorher bekannt gegeben. Die Tour kann auch mit dem ÖV durchgeführt werden.

- Leiter:** Fritz Keusen
Anforderung: Aufstieg 600 bis 1'000 Höhenmeter, 2.5 Std bis 3.5 Std, L bis WS
Ausrüstung: normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Sonde und Schaufel)
Verpflegung: aus dem Rucksack
Treffpunkt: wird am Montag vorher bekannt gegeben
Kosten: Fahrspesen
Anmeldung: bis am Montag 13. März 2017 beim Leiter 079 310 24 80 oder f.keusen@besonet.ch
Bemerkung: beschränkt auf 12 Teilnehmende

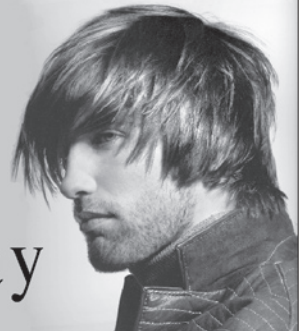
schachen, burgdorf, tel 034 422 34 27

www.clips-hairplay.ch



clips
frisuren für alle

hair
play





>> Skitourenwochenende Gemmigebiet Sa.-So., 18.-19. März 2017

Samstag: Roter Totz, Abfahrt Lämmertal bis Lämmerehütte

Sonntag: Wildstrubel Mittelgipfel, Abfahrt Ammertentäli

Leiter: Rolf Stettler 079 652 61 35

Anforderung: Gute Kondition und Skitechnik für lange Abfahrt. Touren WS + bis ZS (Abfahrt)

Ausrüstung: normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Sonde und Schaufel), Gstättli, Pickel

Karte: 263S; 1267 Gemmi 1:25'000

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Halbpension in SAC Hütte

Unterkunft: Lämmerenhütte SAC

Treffpunkt: Bahnhof Burgdorf ca. 07.00 (wird bei Anmeldung bekanntgegeben)

Kosten: 1 Uebernachtungen mit Halbpension SAC ca. Fr. 67.-

Kandersteg - Sunnbüel ca. Fr. 30.-

Zug nach Kandersteg, Rückreise je nach Ankunftsort (voraussichtlich ab Lenk)

Anmeldung: bis am 04.03.2017 beim Leiter

Bemerkung: Teilnehmerzahl beschränkt max. 10 Personen

>> Skitour Albristhorn Samstag, 25. März 2017

Das Albristhorn bietet einen beeindruckenden Rundblick: In südlicher Richtung sind von Osten nach Westen unter anderem folgende Gipfel der Berner Alpen und Walliser Alpen zu sehen: Wetterhorn, Eiger, Mönch, Jungfrau, Blüemlisalp, Doldenhorn, Bietschhorn, Balmhorn, Rinderhorn, Weissmies, Dom, Wildstrubel

Leiter: Peter Gehrig

Anforderung: Aufstieg 1'420 Hm, 4 bis 5 Std., Schwierigkeitsgrad ZS+

Ausrüstung: normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Sonde und Schaufel)

Karte: Blatt Nr. 263 S 1:50'000 Wildstrubel

Verpflegung: aus dem Rucksack

Treffpunkt: wird bei Anmeldung mitgeteilt

Kosten: Fahrspesen

Anmeldung: bis am 23. März 2017 unter 034 445 56 34 oder up.gehrig@bluewin.ch



Wir verschaffen Ihnen Durchblick..

Schüpbach Holzbau AG
3436 Zollbrück

034 496 81 06 Tel/ 034 496 74 55 Fax

Zimmerarbeiten / Schreinerarbeiten
Fenster / Türen / Innenausbau



>> Skitourenwochenende Wildhorn

Sa.-So., 1.-2. April 2017

Samstag: Iffigenalp bis Wildhornhütte 2'303 m

Sonntag: Aufstieg auf das Wildhorn 3'247 m evt. noch Aufstieg auf Schnidehore ab Chilchli

Leiter: Rolf Stettler 079 652 61 35

Anforderung: WS+ Gute Kondition für 1200m Aufstieg und lange Abfahrt ca. 1900 m

Ausrüstung: normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Sonde und Schaufel), Gstädtli, Pickel

Karte: 263S; 1266 1:25'000

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Halbpension in SAC Hütte

Unterkunft: Wildhornhütte SAC

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Kosten: 1 Uebernachtungen mit Halbpension SAC ca. CHF 70.-
evt. Taxi nach Iffigenalp, Autospesen

Anmeldung: bis am 17.03.2017 beim Leiter

Bemerkung: Teilnehmerzahl beschränkt max. 12 Personen

Die kleine__feine Druckmanufaktur ander matt

Büro - Office mit grossem Papiersortiment
4563 Gerlafingen eusandermatt@bluewin.ch


quiltissima

**Wir bieten: grosses Stoffsortiment
Reparaturen aller Nähmaschinen
Mercerie, Kurse. Parkplätze hinter dem Haus**

BERNINA

BERNINA Nähcenter Kathrin Gertsch Emmentalstrasse 46, 3414 Oberburg
034 423 09 07 | www.quiltissima.ch | info@quiltissima.ch
Öffnungszeiten Di-Fr 09-12 & und 13.30-18.00h / Sa 9-13h



>> Leichtere Skithochtouren im Jungfraugebiet 6.-10. April 2017

- Donnerstag:** Anreise mit Zug auf Jungfraujoch, Skitour in Finsteraarhornhütte
- Freitag-Samstag:** Touren ab Finsteraarhornhütte oder Konkordiahütte, mögliche Touren Agassizhorn, Wannenhorn, Grünegghorn
- Sonntag:** Aufstieg auf das Wildhorn 3'247 m
evt. noch Aufstieg auf Schnidehore ab Chilchli
- Leiter:** Rolf Stettler 079 652 61 35
- Anforderung:** WS+ Gute Kondition für Touren 4-5 Stunden Marschzeit in Höhen über 3000 m; erfahrene Skitourengehänger
- Ausrüstung:** normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Sonde und Schaufel), Steigeisen, Gstältli, Pickel
- Karte:** 2645
- Verpflegung:** Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Halbpension in SAC Hütten
- Unterkunft:** Finsteraarhornhütte, Konkordiahütte, Hollandiahütte SAC
- Treffpunkt:** wird bei Anmeldung bekanntgegeben
- Kosten:** 4 Uebernachtungen in SAC Hütten Halbpension ca CHF 280.-
Zug auf Jungfraujoch Halbtax ca, CHF 85.- Zug ab Blatten ca. CHF 60.-
- Anmeldung:** bis am 22.03.2017 beim Leiter
- Bemerkung:** Teilnehmerzahl beschränkt max. 8 Personen

>> Frühlingsskifahren und Wandertage rund um Zermatt 17. - 23. April 2017

Vom Montag 17.04. bis Sonntag 23.04.2017 finden wiederum die traditionellen Zermatter Frühlingstage statt. Die Tage sind frei wählbar von Montag zu Sonntag. Geniesse die gut präparierten Pisten oder gut markierten Wanderwege rund um Zermatt und geniesse dazu die wärmende Frühlingssonne und die eindrucksvolle Bergwelt.

- Unterkunft:** Hotel Parnass, Vispastrasse 4, 3920 Zermatt
Tel. 027 967 11 79, welcome@parnass-zermatt.ch
- Kosten:** Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und Balkon oder Einzelzimmer mit Dusche und Toilette mit / ohne Balkon mit Halbpension Fr. 140.00 pro Person und Tag
bei 3 Tage oder weniger: plus Fr. 5.00 pro Person/Tag
exklusiv Taxen (Fr. 3.00 pro Person und Tag)
Bahnfahrt / Skilift-Abo je nach Gegebenheit (Halbtax-Abo/AHV/GA)
- Info / Auskunft:** bei Hans und Therese Flückiger, Herzogstrasse 10, Burgdorf
Tel. 034 422 67 16 (N 079 566 99 47 / 079 461 24 66)
h.t.flueckiger@bluewin.ch
- Anmeldung:** bis spätestens 06. März 2017 an Hans und Therese Flückiger

Neue TeilnehmerInnen sind immer herzlich willkommen.



>> Skitour Lötschenlücke

Sonntag, 23. April 2017

- Anreise bis Jungfrauoch (3'470 m)
- Abfahrt mit Ski bis Konkordiaplatz (2'726 m)
- Aufstieg auf die Lötschenlücke (3'173 m)
- Abfahrt Lötschenlücke bis Fafleralp, Blatten (1'540 m)

- Leiter:** Peter Gehrig
- Anforderung:** gute Kondition für lange Abfahrt, Aufstieg 2.5 bis 3 Stunden, Schwierigkeitsgrad WS+
- Ausrüstung:** normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Sonde und Schaufel), Gstädtli, Pickel
- Karte:** Blatt Nr. 264 S
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Treffpunkt:** wird bei Anmeldung mitgeteilt
- Kosten:** Bahnkosten Burgdorf-Jungfrauoch- Blatten-Burgdorf ca. CHF 110.- mit ½ Tax
- Anmeldung:** bis am 21. April 2017 unter 034 445 56 34 oder up.gehrig@bluewin.ch
- Bemerkung:** Teilnehmerzahl beschränkt max. 12 Personen

>> Skithochtourenwochenende Sustengebiet

6.-7. Mai 2017

- Samstag:** vom Steingletscher auf Hinter Tierberg oder Gwächtehorn
- Sonntag:** Tour ab Tierberglühütte oder Steingletscher auf Sustenhorn
- Leiter:** Rolf Stettler 079 652 61 35
- Anforderung:** WS +, Kondition für Aufstieg 1650 Höhenmeter (5bis 6Std)
- Ausrüstung:** normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Sonde und Schaufel), Gstädtli, Pickel
- Karte:** 2555 1: 50'000; 1211,1231 1: 25'000
- Verpflegung:** Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Halbpension in Hütte / Hotel
- Unterkunft:** Hotel Steingletscher oder SAC Hütte Tierbergli
- Treffpunkt:** Hallenbad Burgdorf ca. 03.00 Uhr
- Kosten:** Fahrspesen und Übernachtung
- Anmeldung:** bis am 21.04.2017 beim Leiter



meteoradar
dr. willi schmid

www.meteoradar.ch



>> Skitour Grosses Muttenhorn Sonntag, 14. Mai 2017

An der Furkapassstrasse ab Muttbach (2'046 m) zwischen Gletsch und Belvedere gut 900 Höhenmeter zum Skidepot auf etwa 3'000 m; ab hier zu Fuss etwas steil aber nicht ausgesetzt in etwa 30 Minuten zum Gipfel.

- Leiter:** Tony Glaus, 079 9016984 / 056 4243257
Anforderung: ca. 3h Aufstieg, Schwierigkeitsgrad WS
Ausrüstung: normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Sonde und Schaufel)
Karte: Val Bedretto, Urseren
Verpflegung: aus dem Rucksack
Treffpunkt: 04:30 Uhr Hallenbad Burgdorf
Kosten: Fahrspesen 45.-
Anmeldung: bis am 12. Mai beim Leiter
Bemerkung: Alternativtour wird durchgeführt, falls Grimselpass noch geschlossen ist oder es die Bedingungen nicht erlauben.

>> Donnerstag-Abend-Klettertraining (draussen) April - Juli

Klettertraining in einem der nahegelegenen Klettergärten im Jura. Grundlegende Knoten- Sicherungs- und Klettertechnik wird vorausgesetzt. (nicht für absolute Anfänger). Du brauchst aber nicht Spitzenkletterer/in zu sein. Es gibt genügend Routen für weniger Geübte aber auch Könnerrinnen und Könner finden ihr Betätigungsfeld.

- Besammlung:** 17:25 Parkplatz der Firma Samro AG an der Kirchbergstrasse 130 in Burgdorf, vor der BMW Garage und Tankstelle, rechts
Abfahrt: 17:30
Leitung: Tourenleiter der Sektion
Ausrüstung:
 - Kletterausrüstung mit jeweils ca. 6 Express
 - Abseilgerät und entspr. Schlingen u. Kurzprusik (wir klettern nicht nur top rope)
 - Helm obligatorisch
 - Schuhe mit gutem Profil für Zu- und Abstiege
 - Stirnlampe od. Taschenlampe**Kosten:** Mitfahrbeitrag Fr. 10.-
Anmeldung: ist nicht nötig (Auskunft gibt Beni Herde, Tel. 079 402 90 51 / 034 411 26 61)
wir klettern in:
 - April: 20. Oberdorf, 27. Rüttelhorn
 - Mai: 04. Oberdorf, 11. Le Paradis, 18. Rüttelhorn, 25. fällt aus (Auffahrt)
 - Juni: 01. Le Paradis, 08. Ziel noch nicht bekannt,
15. fällt aus (Kletterwoche im Süden), 22. Dalles d'Orvin, 29. Eulengrat
 - Juli: 05. Oberdorf



>> Egerkinger Platte

Samstag, 29. April 2017

Einführung Klettern, Seilhandhabung, Abseilen.
Bestes Training für Hochtourensaison.

- Leiter:** Jakob Schibli
Anforderung: Klettern bis IV Schwierigkeitsgrad
Ausrüstung: Kletterausrüstung, Kletterschuhe, Bergschuhe, Helm zwingend
Verpflegung: aus dem Rucksack
Karte: 1108 Murgenthal, 1088 Hauenstein
Treffpunkt: 8:00 Uhr Parkplatz Firma Samro Burgdorf
Kosten: Fahrspesen
Anmeldung: Jakob Schibli 079 411 30 02 / rundj.schibli@bluewin.ch

>> Arêtes des Sommètres

Samstag, 13. Mai 2017

Klettern über dem Doubs am Arêtes des Sommètres.
Luftiger Grat mit alpinem Charakter.
Bestes Training für Hochtourensaison.

- Leiter:** Jakob Schibli
Anforderung: Klettern am Grat bis III Schwierigkeitsgrad
Ausrüstung: Kletterausrüstung, Bergschuhe, Helm zwingend
Verpflegung: aus dem Rucksack
Karte: 1104 Saignelégier
Treffpunkt: 8:00 Uhr Parkplatz Firma Samro Burgdorf
Kosten: Fahrspesen
Anmeldung: Jakob Schibli 079 411 30 02 / rundj.schibli@bluewin.ch

Service der bewegt...

TANNER
GMBH SPORT

Friedegstrasse 3 / 3400 Burgdorf / 034 422 07 33

nah...freundlich...kompetent



>> Klettergarten Oberes Buufal Diemtigtal So., 21. Mai 2017

Wir besuchen einen schönen kleinen Klettergarten beim oberen Buufal im Diemtigtal. Es handelt sich vorwiegend um Wasserrillenklettereie in den Schwierigkeitsgraden 3b bis 5c. Der Fels ist ideal, um nach dem Winter wieder Plattenklettereie und Fusstechnik zu üben. Es kann im Vorstieg oder im Toprope geklettert werden. Der Zustieg ab dem Parkplatz dauert ca. 45 Minuten.

- Leiter:** Adrian Mischler 079 766 07 59
- Anforderung:** beherrschen der Sicherungstechnik im Klettergarten
- Ausrüstung:** Kletterausrüstung mit Kletterfinken, Klettergurt, HMS-Karabiner, Standschlinge und Helm. Express-Schlingen und Seil nach Absprache mit dem Leiter.
- Führer:** plaisirWEST S. 242
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Treffpunkt:** Sonntag, 21. Mai 2017, 0700 Uhr, Ort nach Absprache
- Kosten:** Fahrspesen
- Anmeldung:** Bis Donnerstag 11. Mai 2017 20:00 an amischler@hotmail.ch (bitte um Angabe von Tel.-Nr. und ob Auto, Seil sowie Express-Schlingen vorhanden sind)
- Bemerkung:** Maximal 6 Teilnehmer

>> Klettertage (plaisir) im Tessin 12.-16. Juni 2017 (oder dort wo die Sonne scheint)

Nachdem wir letztes Jahr wetterbedingt vor allem die Kletterhallen in Luzern, Lugano und Lenzburg getestet haben, wollen wir dieses Jahr unbedingt wieder im natürlichen Fels klettern. Vorgehen sind Granitklettergebiete im Valle Maggia mit Routen mittlerer Schwierigkeit bis etwa 5c. Je nach Wetterlage weichen wir in eine andere Gegend aus.

- Leiter:** Fritz Tanner / Beni Herde
- Anforderung:** Klettern in Mehrseillängenrouten
Schwierigkeit wird auf die Teilnehmenden abgestimmt
- Ausrüstung:** individuelle Kletterausrüstung pro Person 6 Express, Helm obligatorisch, Seile nach Absprache, Zustiegsschuhe mit gutem Profil
- Unterkunft:** Einfaches Hotel od. Backpackers
- Verpflegung:** Hauptmahlzeit auswärts / Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Kosten:** Fahrkostenbeteiligung und Unterkunft (ca. Fr. 100.-/Tag)
Nebenkosten je nach Konsum.
- Anmeldung:** bis 06. Mai bei Fritz Tanner fritz.tanner@quickline.ch oder
Beni Herde beniherde@hotmail.com
- Bemerkung:** Maximal 6 Teilnehmer

Wanderung der Frauengruppe März - Mai 2017

- >> Aare-Wanderung Häftli** Mittwoch, 8. März 2017
Leitung: Katrin Studer, Tel. 034 445 21 42
- >> Riffenmatt – Guggisberg – Riffenmatt** Sonntag, 12. März 2017
Leitung: Elisabeth Leuenberger, Tel. 034 435 17 16
- >> Boltigen – Erlenbach i.S.** Sonntag, 26. März 2017
Leitung: Margrit Berger, Tel. 034 423 13 72
- >> Schlosswanderung Lenzburg – Hallwil** Sonntag, 9. April 2017
Leitung: Eveline Jenni, Tel. 034 422 71 52
- >> Von Heggidorn nach Laupen** Mittwoch, 12. April 2017
Leitung: Bernadette Germann, Tel. 034 423 10 57
- >> Blueschtwanderung** Sonntag, 23. April 2017
Leitung: Katrin Studer, Tel. 034 445 21 42
- >> Wachthubel** Sonntag, 30. April 2017
Leitung: Anna Grossenbacher, Tel. 034 422 92 33
- >> Huttwil – Fritzenfluh - Huttwil** Mittwoch, 10. Mai 2017
Leitung: Eveline Jenni, Tel. 034 422 71 52
- >> Saalhöhe – Staffelegg** Sonntag, 14. Mai 2017
Leitung: Lisabeth Isenschmid, Tel. 034 422 00 25
- >> Saxeten – Ramsermatten -- Saxeten** Sonntag, 28. Mai 2017
Leitung: Rosmarie Zimmermann, Tel. 062 791 52 26



Restaurant-Pizzeria
BERNERHOF

Bahnhofstrasse 57, CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 423 68 80 / Fax 034 423 68 81

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 10⁰⁰ bis 24⁰⁰
Sonntag 10⁰⁰ bis 22³⁰
www.bernerhof-burgdorf.ch

foto video meier
www.fotomeier.ch

bottigenstrasse 22-24	bahnhofstrasse 43
3018 bern-bümpliz	3401 burgdorf
tel 031 992 06 79	tel 034 422 22 93
info@fotomeier.ch	burgdorf@fotomeier.ch



>> Schneeschuhtour nach Verhältnissen Do., 2. März 2017

Route und Ziel sind von der Schneelage abhängig

Leitung: Heinz Beutler, Tel. 034 422 67 46

Anmeldung: beim Leiter bis am Dienstag, 28. Februar 2017

>> Ganztages Pistenfahren Do., 9. März 2017 Lenk-Metsch-Hahnenmoos

Verschiebedatum: 10. März 2017

Spezielles: Ski-Alpin ohne Aufstiege

Skigebiet: Lenk-Metschstand-Luegli-Hahnenmoos-Lavey-Aebi-Sillerenbühl-Bühlberg

Verpflegung: im Bergrestaurant

Bahnfahrt:

Burgdorf	ab 07:07	Lenk i.S.	ab 16:37
Bern	ab 07:39	Zweisimmen	ab 17:03
Zweisimmen	ab 09:03	Bern	an 18:20
Lenk i.S.	an 09:21	Burgdorf	an 18:51

Billett: Snow'n'Rail Lenk für Senioren
inkl. Gutschein für Tageskarte und Bus
ab Burgdorf mit Halbtax CHF 91.40
mit GA ab Abgangsbahnhof CHF 52.50
mit Auto Tageskarte Senioren CHF 58.00

Anmeldung: bis Dienstag, 07. März 2017 an
Georges Fleuti, Zollikofen, Tel: 031 911 89 88

Hier sind wir in unserem Element.



**Sanitäre Anlagen • Heizungen
Reparaturservice • Planung & Ausführung**

Wenn es um die Grundelemente Feuer und Wasser geht, sind wir für Sie der zuverlässige Fachbetrieb mit zertifizierter Qualität. So stimmen Preis und Leistung.

Der Umwelt und sich selbst zuliebe:

Daniel Jutzi AG



Krauchthalstrasse 5, 3414 Oberburg
Telefon 034 422 09 22, Telefax 034 422 09 15



>> Entlang der Aare Belp - Uttigen

Do., 16. März 2017

Verschiebedatum: 17. März 2017

Wanderroute: Belp Flughafen-Hunzigenbrügg-Wichtrach-Jaberg-Uttigen

Wanderzeit: ca. 5 Stunden

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:	Burgdorf	ab 08.16	Uttigen	ab 17.17
	Bern	ab 08.42	Bern	an 17.43
	Belp	ab 08.59	Burgdorf	an 18.08
	Belp Flughafen	an 09.08	mit Pizza 2 Stunden später	

Nachtessen: Auf speziellen Wunsch aber fakultativ Pizza in Münsingen.

Fahrausweise:	Hinfahrt Belp Flughafen 6 Zonen	Fr. 7.00
	Rückfahrt ab Uttigen ohne Pizza 8 Zonen	Fr. 9.20
	mit Pizza bis Münsingen 2 Zonen	Fr. 2.80
	und ab Münsingen 7 Zonen	Fr. 8.10

Anmeldung: bis am Di., 14. März 2017 an Georges Fleuti, Zollikofen, Tel. 031 911 89 88

>> Winterwanderung Beatenberg

Do., 23. März 2017

Tourenbeschrieb: Waldegg 1'200 m – Rischeren – Bodenalp 1'365 m
Vorsass 1'580 m – Bodenalp – Beatenberg-Station 1120 m

Wanderzeit: ca. 4 ½ Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:	Burgdorf	ab 07.38	Beatenbucht	ab 16.08
	Bern	ab 08.04	Thun	ab 17.07
	Interlaken-West	ab 09.05	Burgdorf	an 18.08
	Beatenberg Waldegg	an 09.23		

Kosten ½-Tax: Burgdorf - Bern - Interlaken West - Beatenberg Waldegg
Beatenberg Station - Beatenbucht - Thun - Grosshöchst. - Burgdorf Fr. 41.20

Anmeldung: bis Dienstag, 21. März 2017 an Peter Frank, 034 422 83 97

Bike Shop Burkhard

Dr. Fachmann für auto...



Knuppenmattgasse 2
3414 Oberburg
bikeshop@vtxmail.ch
www.burkhardbikes.ch

Verkauf-Beratung-Reparatur-Service aller Marken

**>> Maisprach - Ruine Farnsburg - Gelterkinden** Do., 6. April 2017

- Wanderroute:** Maisprach (371 m) – Breitfeld (568 m) – Höhi (558 m) Buuseregg (581 m) – Ruine Farnsburg (734 m) – Farnsburg (642 m) – Gelterkinden (403 m)
- Wanderzeit:** ca. 4 Stunden, auf ca. 380m, ab ca. 340 m, Distanz 12,3 km
- Wanderkarte:** Liestal 214T 1:50'000
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Fahrplan:**
- | | | | |
|------------------|----------|--------------|----------|
| Burgdorf | ab 07.53 | Gelterkinden | ab 15.37 |
| Olten | ab 08.48 | Olten | an 15.47 |
| Gelterkinden Bus | ab 09.03 | Olten | ab 16.06 |
| Maisprach Hofmet | an 09.27 | Burgdorf | an 16.37 |
- Kosten:** Burgdorf – Olten – Gelterkinden – Maisprach Hofmet und zurück ab Gelterkinden ½-Tax Fr. 26.10
- Anmeldung:** bis am Dienstag, 04. April 2017 an Fritz Adolf
Tel. 034 422 81 57, e-mail: fritz.adolf@bluewin.ch

>> Chaltebrunnental und Chessiloch Do., 20. April 2017

- Wanderroute:** Meltingerbrücke-Chaltebrunnental-Chessiloch-Zwingen-Laufen
Frühlingswanderung T1
- Wanderzeit:** ca. 4 h; auf 330 m, ab 558 m
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Fahrplan:**
- | | | |
|-----------------|----------|---------------------------------|
| Burgdorf | ab 07.53 | (Olten-Liestal-Meltingerbrücke) |
| Meltingerbrücke | an 09.30 | |
| Laufen | ab 15.56 | (Laufen-Basel-Olten) |
| Burgdorf an | an 17.37 | |
- Kosten:** Burgdorf-Meltingerbrücke ½-Tax Fr. 20.60
Laufen-Burgdorf ½-Tax Fr. 18.50
- Anmeldung:** bis Di. 18. April an Armin Schütz: 034 4227496 oder aschuetz@bluewin.ch

>> Tablettes Do., 4. Mai 2017

- Verschiebedatum:** Fr. 5. Mai 2017
- Wanderzeit:** ca. 5 ¼ Stunden, auf ca. 730 m, ab 770 m
- Wanderung:** Noiraigue – Tablettes – Chambrelieu
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Kosten:** Hinfahrt Burgdorf-Bern-Neuchâtel-Noiraigue
Rückfahrt ab Chambrelieu-Neuchâtel-Bern-Burgdorf ½-Tax ca. 33.00
- Bahnfahrt:**
- | | | | |
|-----------|----------|-------------|----------|
| Burgdorf | ab 07:16 | Chambrelieu | ab 17.21 |
| Bern | ab 07.53 | Bern | ab 18.20 |
| Neuchâtel | ab 08.41 | Burgdorf | an 18.43 |
| Noiraigue | an 09.03 | | |
- Anmeldung:** bis Dienstag, 02. Mai 2017 an Margrit Theis
Email: margrit.theis@bluewin.ch, Tel.: 079 475 9039



>> Roggenflueh

Do., 18. Mai 2017

- Wanderroute:** Langenbruck-Burgruine Alt Bechburg-Tiefenmatt-Roggenschnarz-Roggenflue-Balsthal(T1/T2)
- Wanderzeit:** ca. 5h, auf 522 m, ab 741m
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Fahrplan:** Burgdorf ab 7.21 (Langenthal-Oensingen-Balsthal-Langenbruck)
Langenbruck an 08.47;
Balsthal ab 16.02 (Balsthal-Oensingen-Langenthal)
Burgdorf an 17.06
- Billette:** Burgdorf-Langebruck Libero 10 Zo.(½-Tax) Fr.11.60
Balsthal-Burgdorf Libero 9 Zo.(½-Tax) Fr.10.40
- Anmeldung:** bis Di.16. Mai an Armin Schütz
Tel. 034 4227496 oder aschuetz@bluewin.ch

>> Voranzeige Senioren-Wanderwoche in Arosa mit PartnerIn

- Datum:** vom Samstag, 24. Juni 2017 bis Samstag, 01. Juli 2017
- Aufenthalt:** Hotel Altein, Arosa
- Kosten:** Doppelzimmer Südseite mit Balkon und Einzelzimmer Nordseite je Fr. 780.- pro Person
Inbegriffen: Halbpension, Arosa-Card zur freien Benützung der Bergbahnen und Ortsbus, Eintritt in hoteleigenen Wellnessbereich, Kurtaxe
- Zusätzlich:** Kosten für Bahnbillett Burgdorf – Arosa für Nicht-GA-Besitzer.
- Wanderungen:** Einfache, mittlere und Bergwanderungen/Touren in Absprache mit den Teilnehmenden (meistens in zwei Gruppen)
- Leitung:** Heinz Beutler und Fritz Adolf.
- Auskunft:** Fritz Adolf, Pleerweg 110, 3400 Burgdorf
Tel. 034 422 81 57, E-mail: fritz.adolf@bluewin.ch



...zuverlässig



Spar- und Leihkasse
Wynigen
CH-3472 Wynigen
Tel. 034-415 77 77
www.slwynigen.ch

klein, persönlich, zuverlässig



SCHÜTZENHAUS

Die Wirtschaft mit dem eigenen Bier

für Gipfelstürmer

und Bierliebhaber



BERCHTOLD GROUP AG Bahnhofstrasse 90 CH-3401 Burgdorf
Telefon +41 34 428 84 28 Fax +41 34 428 84 84
www.berchtold-group.ch



Protokoll der 137. Hauptversammlung vom Samstag 21. Januar 2017, 18:00 Uhr im Rest. Schützenhaus in Burgdorf

Traktanden:

1. Begrüssung
Abänderung / Ergänzung Traktandenliste
2. Protokoll der 136. Hauptversammlung vom 23. Januar 2016
Jahresbericht 2016 des Präsidenten
3. Mutationen
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Festsetzung der Jahresbeiträge 2018
6. Voranschlag 2017
7. Wahlen
8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
9. Verschiedenes

Traktandum 1: Begrüssung – Abänderung / Ergänzung Traktandenliste

Um 18:05 h eröffnet Ueli Brawand die 137. Hauptversammlung.

Er begrüsst im speziellen die Ehrenmitglieder Emil Berger, Hans Balsiger, Fritz Tanner und die anwesenden Jubilare.

Die Einladung zur HV erfolgte gemäss Artikel 4.2 unserer Statuten und wurde in den Clubnachrichten 04/2016 publiziert.

Eine Präsenzliste wird in Umlauf gegeben, es sind 55 Personen anwesend.

Entschuldigt haben sich 7 Personen.

Traktandum 2: Protokoll der 136. Hauptversammlung vom 23. Januar 2016 / Jahresbericht des Präsidenten

Das Protokoll wurde in den Clubnachrichten 01/2016 publiziert.

Es wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Der Präsident trägt den Jahresbericht vor, der mit Applaus einstimmig genehmigt wird.

Traktandum 3: Mutationen

Mitgliederbestand am 01.11.2015:	701	
Eintritte		+ 29
Austritte	- 27	
Verstorben	- 4	

Mitgliederbestand am 31.10.2016: 699 (- 2)

In einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Clubmitglieder:

- Reinhard Gertrud, Bern
- Gilomen Ademar, Burgdorf
- Zedi René, Burgdorf
- Schmutz Alfred, Burgdorf



Traktandum 4: Jahresrechnung und Revisionsbericht

Roger Danthine erläutert einzelne Positionen der Jahresrechnung 2015/16

- Gesamthaft resultiert ein **Gewinn vom 16'367.78**

Die Revisoren Armin Schütz und Hans Flückiger haben die Jahresrechnung am 9. Januar 2017 geprüft. Die Revisoren bescheinigen dem Kassier eine exakte und sorgfältige Buchführung und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 16'367.78 zu genehmigen und dem Kassier, Herrn Roger Danthine, für seine umfangreiche und sorgfältige Arbeit den besten Dank auszusprechen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5: Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2018

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen, denn die Finanzen sind ausgeglichen und Umbauten an Immobilien sind im Moment nicht notwendig.

Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6: Voranschlag 2017

Roger Danthine präsentiert den Voranschlag 2017 und erläutert einzelne Positionen.

- Das Budget 2016/17 wurde diskutiert, die wichtigsten Ausgabenposten sind: höhere Auslagen für die Homepage, Leiterkurse wie angemeldet, in der Glecksteinhütte sind kleine Umbauten nötig, der Rest ungefähr gleich wie letztes Jahr. Das Budget für Gleckstein und Clubhaus entspricht dem Durchschnitt der letzten Jahre.
- Budgetiert ist ein Reingewinn von CHF 5'585 für das Vereinsjahr 2016/17.

Der Voranschlag für 2017 wird in der Folge einstimmig genehmigt.

Traktandum 7: Wahlen

Nach dem Rücktritt von Hans Flückiger als Revisor rückt Hans-Rudolf Rauch nach, Armin Schütz wird sein Amt noch zwei Jahre weiterführen.

Als Ersatzrevisor stellt sich Roger Danthine zur Verfügung.

Nach der Demission von Roger Danthine als Kassier wird nach einem Ersatz gesucht. Es wurden zwei Kandidaten identifiziert, die Uebernahme des Amtes ist ihnen jedoch nicht ab sofort möglich. Das Amt des Kassiers bleibt deshalb im Moment vakant. Ueli wird die Finanzen in Zusammenarbeit mit Tomas Samuel führen, bis eine neue Person das Amt übernehmen wird.

Traktandum 8: Anträge der Mitglieder und des Vorstandes

Seitens der Mitglieder liegen keine Anträge vor.

Antrag aus dem Vorstand: Das aktuelle Reglement sieht bei den Bestimmungen bezüglich Aufnahme und Uebertrittsbestimmungen vor, dass aufgrund der geänderten Voraussetzungen der Mitgliedschaft diese für eine Uebergangsfrist von 10 Jahren gelten. Diese Periode ist abgelaufen und der Vorstand beantragt, diese Bestimmung ersatzlos zu streichen., d.h. die Regelung wird so definitiv und ohne Zeitbeschränkung im Reglement aufgenommen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.



Traktandum 9: Verschiedenes

Hans Mosimann konnte heute in seinem 104. Lebensjahr seine 80-jährige Mitgliedschaft feiern, resp Ehrung entgegennehmen.

Verabschiedungen:

Ueli verabschiedet die folgenden Personen und überreicht allen von ihnen ein ganz persönliches Geschenk.

- Roger Danthine als Kassier
- Hans Flückiger als Revisor
- Ilse Gerber als Präsidentin Frauengruppe und Mitglied des Vorstandes

Schluss der Hauptversammlung 18.51 h

Burgdorf, 21. Januar 2017

Der Präsident

Die Sekretärin

Ueli Brawand

Trudi Stäuber



GARAGEWITSCHIAG
Opel in Burgdorf. Seit 60 Jahren.
034 420 20 40 - www.garagewitschi.ch



Jahresbericht 2016

zuhanden der 137. Hauptversammlung vom 21. Januar 2017

Obwohl mitten in den Bergen von Grindelwald aufgewachsen, hat mich der Ruf, diese auch zu besteigen, erst viele Jahre später erreicht. So war es für mich dann auch naheliegend, der örtlichen Sektion des SAC im Anfang 2010 beizutreten.

Schon zu Beginn meiner Mitgliedschaft ist mir an der Homepage der Sektion aufgefallen, dass diese eine Erneuerung und Auffrischung notwendig hätte. Auf den Skitouren habe ich damals schon bei den Tourenleitern und Vorstandsmitgliedern für die Erneuerung geworben. Da ich mich beruflich mit diesen Themen auskannte, war es für mich naheliegend, meine Fähigkeiten der Sektion unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Der Homepage habe ich damals auch entnommen, dass der Posten des Sekretärs im Vorstand nicht besetzt war. Ich entschloss mich, auch den Vorstand zu unterstützen und meldete mich Ende 2011 bei Tomas Samuel. Am 15. November 2011 durfte ich mich an der Vorstandssitzung vorstellen und wurde an der HV im Dezember dann auch zum Sekretär gewählt.

So hat meine Laufbahn im Vorstand der SAC Sektion Burgdorf begonnen und nun kann ich bereits über mein erstes Jahr als Präsident berichten.

Organisation

Das Jahr hat gut begonnen. Ich durfte mit einem vollzähligen Vorstand in das neue Vereinsjahr starten. Über die Änderungen bis dahin hat meine Vorgängerin bereits letztes Jahr berichtet.

Kein Vereinsjahr ohne Wechsel im Vorstand. Am Vorstandsausflug im September hat mich Roger Danthine informiert, dass er sein Amt als Kassier per Ende Vereinsjahr niederlegen möchte. Seine berufliche Situation zwingt ihn dazu, etwas kürzer zu treten.

Da die Demission schon frühzeitig erfolgte, konnten wir die Zeit nutzen, um eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden. Meinem Aufruf im Bulletin ist leider niemand gefolgt, was mich etwas nachdenklich stimmt. Anscheinend sind heutzutage nur noch wenige bereit, unentgeltlich für die Führung in einem Verein tätig zu sein.

Nach 22 Jahren als Präsidentin der Frauengruppe ist Ilse Gerber-Marcolli von ihrem Amt zurückgetreten. In all den Jahren ist Ilse der Frauengruppe mit viel Bedacht und Engagement vorgestanden und hat jedes Jahr einige Wanderungen selber geleitet. Mit Eveline Jenni-Ehrenberg wurde bereits eine neue Präsidentin bestimmt. Eveline hat das ganze Jahr durch Isle in die Vorstandssitzungen begleitet und ist somit über die Arbeit im Vorstand bestens informiert. Eveline, herzlich willkommen!

Nach mehr als 10 Jahren als Revisor – meine Aufzeichnungen reichen nur bis 2007 zurück – hat sich Hans Flückiger entschieden, sein Amt weiter zu geben. Gewählter Ersatzrevisor Hans-Rudolf Rauch ist bereit aufzurücken und stellt sich der Wahl zum Revisors. Für das nun freierwerdende Amt des Ersatzrevisors konnten wir den scheidenden Kassier gewinnen. Vielen Dank Roger für deine Bereitschaft unsere Sektion auf diese Weise weiterhin zu unterstützen.

Armin und Hans-Rudolf haben jedoch schon angekündigt, dass sie in zwei Jahren ihr Amt zur Verfügung stellen werden. Es wäre schön, wenn wir frühzeitig Kandidaten finden könnten.



Aus dem Vorstand

Der Vorstand ist 2016 fünf Mal zusammengekommen. Hier das Wichtigste aus den Protokollen:

Organisation im Vorstand

Um die Arbeit im Vorstand zu erleichtern, wurde die Aufgaben, die Kompetenzen und die Verantwortung geklärt und in einem Dokument festgehalten.

Zudem wurde eine Jahresplanung erstellt, in der die Termine der Vorstandssitzungen, der Sektionsversammlungen, der Kulturanlässe und der Tourenplanungssitzung, sowie die Ausgabedaten der Bulletins aufeinander abgestimmt wurden. Die Publikation der Touren und Wanderungen erfolgt nun verteilt übers die vier Ausgaben des Bulletins, was das Nachschlagen der Ausschreibungen etwas vereinfacht.

Tourenkalender Homepage

Um unsere Touren attraktiver zu präsentieren und kurzfristige Änderungen schnell publizieren zu können, wurde auf der Homepage ein Tourenkalender eingerichtet, in dem die Tourenleiter ihre Touren selbständig publizieren und pflegen können. Mit einer einheitlichen Gestaltung der Ausschreibungen anhand einer Vorlage wird zudem sichergestellt, dass alle Ausschreibungen einheitlich dargestellt sind und alle wichtigen Informationen enthalten sind.

Bulletin im neuen Look

Bruno Schwarzentrub hat als neuer Redaktor dem Bulletin ein neues Aussehen verpasst, was bei vielen von euch und auch im Vorstand positive Reaktionen hervorgerufen hat. Zudem wurde die Online-Ausgabe Bulletin auf der Homepage mit einem neuen Tool erstellt, wodurch das Bulletin wie das Büchlein selber dargestellt wird und durchgeblättert werden kann. Vielen Dank Bruno, für deine kreativen Beiträge zu Gunsten unseres Bulletins.

Wir haben auch diskutiert, wie die Kosten für das Bulletin gesenkt werden können, ohne dass die Informationsqualität darunter leidet. So ist der Vorstand zum Schluss gekommen, an vier Ausgaben pro Jahr festzuhalten und mit der Online-Ausgabe die Möglichkeit zu schaffen, freiwillig auf die Zustellung einer Papierausgabe zu verzichten.

Wer nun auf die Papier-Version verzichten möchte und das Bulletin nur noch online konsumieren möchte, soll sich bei Bruno Schwarzentrub melden. Vielen Dank schon jetzt für eure Mithilfe Kosten und zuletzt auch Papier zu sparen.

Abschluss Umbau Gleckstein

Die letzten Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Umbau der Glecksteinhütte sind abgeschlossen worden. Die Spender der Aktion "Fensterläden" wurden im Bulletin 2016-02 publiziert und die Namensschilder wurden an den Fensterläden angebracht.

Vielen herzlichen Dank nochmal für die zahlreichen Spenden. Dies zeigt, wie bekannt unsere Sektion nicht nur in der Region ist, sondern auch in Grindelwald, wo das ehemalige Hotel Gleckstein seit 1920 im Besitz unserer Sektion, hoch oben über dem Tal thront.

Erhöhung Übernachtungspreise Clubhaus

Die Jahresrechnung des Clubhauses weist dieses Jahr ein Minus auf. Zudem wurden die Übernachtungspreise in den letzten Jahren nicht mehr angepasst. Daher haben wir im Vorstand beschlossen, die Preise für die Übernachtungen anzuheben und die Kur- und Beherbergungstaxen separat auszuweisen. Die neuen Preise gelten ab 2018, da für 2017 einige Reservationen bereits vorlagen.

Aktivitäten im Geschäftsjahr

Über das ganze Geschäftsjahr verteilt, fanden viele Aktivitäten statt. Seien es die vielen Touren und Wanderungen der Frauengruppe, der Senioren und Dienstagswanderer oder der Aktiven. Vielen Dank an die Tourenleiter, für die Organisation und Durchführung der interessanten und teilweise auch anspruchsvollen Touren. Das Programm war ausgewogen und hat wahrscheinlich für jeden etwas bereithalten. Vieles kann geplant oder organisiert werden, das Wetter jedoch nicht. So war der Start ins Jahr etwas knapp an Schnee und das warme und beständige Sommerwetter liess im Juli noch etwas auf sich warten. Dafür war das Sektionswochenende im August ein voller Erfolg.

In den Club-Nachrichten und auf der Homepage wurde ausführlich darüber berichtet. Daher verzichte ich darauf, diese im Jahresbericht nochmal zu erwähnen.

Ebenso fanden wieder über das ganze Jahr verteilt 4 Sektionsversammlungen mit vielen interessanten Vorträgen statt und sieben sektionsinterne Anlässe. So auch wieder die Waldweihnacht und die Sternwanderung ins Krummholzbad. Vielen Dank den Organisatoren. Herzlichen Dank auch an Kurt Oppliger, der neben der Durchführung einiger der genannten Anlässe auch im vergangenen Vereinsjahr auch neun Medienberichte erstellt hat, die in der örtlichen Presse publiziert wurden.

Nicht zuletzt wurde in der Gleckstein anfangs Sommer gearbeitet und im Clubhaus wurde Holz für den Winter, sowie viele Stunden mit putzen und instand stellen verbracht. Vielen Dank an all die vielen helfenden Hände, die dafür sorgen, dass unsere Immobilien im Schuss gehalten werden.

Ein grosses Merci auch meinen Kameradinnen und Kammeraden vom Vorstand für die konstruktive und effiziente Zusammenarbeit. Alle von ihnen leisten viele Stunden zum Wohl unserer Sektion und das unentgeltlich.

Vizepräsidentin	Monika Schmied
Kassier	Roger Danthine
Sekretariat	Trudi Stäuber
Mitgliederverwaltung	Silvia Steffen
Kultur / Öffentlichkeitsarbeit	Kurt Oppliger
Senioren	Fritz Adolf
Clubhaus Grindelwald	Emil Berger
Hüttenchef	Peter Gehrig
Wintertourenchef	Tomas Samoel
Sommertourenchef	Beni Herde
Club Nachrichten	Bruno Schwarzentrub
Präsidentin Frauengruppe	Ilse Gerber
Vertreterin Frauengruppe	Eveline Jenni

Das erste Jahr als Präsident gehört schon zur Geschichte und das zweite hat bereits begonnen. Ich freue mich sehr auf die Aufgaben, die noch warten und fordere euch auf, mit Vorschlägen oder Anliegen zu mir zu kommen, damit wir weiterhin eine lebendige Sektion bleiben, in der Kameradschaft hochgehalten wird.

Ueli Brawand
Burgdorf, im Januar 2017

Jubilaren-Ehrung 2017

Die diesjährige Ehrung von achtzehn Jubilaren und einer Jubilarin war geprägt von der 80-jährigen Mitgliedschaft von Hans Mosimann, der 1936 der Sektion Burgdorf beigetreten und ihr treu geblieben ist. In wenigen Wochen wird er seinen 104. Geburtstag feiern können.

Monika Schmid, Vizepräsidentin, begrüßte die Gästeschar im Stadthaus Burgdorf und freute sich, dass zwölf Jubilare der Feier beiwohnen konnten. Nach einer genussvollen Einlage von Alphornklängen (Peter Grogg, Patrik Kissling und Rolf Stettler) begrüßte auch unser Präsident, Ueli Brawand, im Burdlefer- und Grindelwalder-Dialekt die fröhlichen Geladenen und schritt zur Ehrung. Für jede Jubilaren-Kategorie hat er zurückgeschaut, was auf der Welt bei ihrem Eintritt so geschehen ist. So schlug vor 25 die Geburtsstunde fürs Internet, vor 40 Jahren wurde Apple gegründet und vor 50 Jahren umkreiste erstmals ein Satellit den Mond. 60 Jahre sind es her, dass die europäischen Bahnen vom Drei- auf das Zweiklassensystem wechselten und vor 80 Jahren war der SAC noch ein ausgeprägter "Herrenclub"; für

den Beitritt mussten zwei Götli gerade stehen. Bei der Überreichung von Auszeichnung, Diplom und "Überraschung" hat Ueli zudem in der Erinnerungskiste gewählt, um für jeden einzelnen Jubilar ein Geschichtchen aus dessen persönlichem Bereich aufzudecken, was manches Schmunzeln über die aufmerksamen Gesichter gleiten liess.

Beim anschliessenden Zvieri kam es dann ausgiebig zum Austausch von Erinnerungen und Erlebnissen von gemeinsamen Stunden im SAC. Fritz Tanner nahm die Gelegenheit wahr, von der JO zu erzählen, die in früheren Zeiten ein festes Standbein der Sektion war.

Mit viel Genugtuung und Freude blicken nun die Jubilare und ihre Angehörigen auf eine würdevolle, fröhliche, von Ueli und Monika gut organisierte Feier zurück.

Eine Bilderserie der Jubiläumsfeier ist auf unserer Homepage zu finden.

Kurt Oppliger



80 Jahre Mitgliedschaft:

Hans Mosimann

60 Jahre Mitgliedschaft:

Monique Stuber-Willi,
Armin Jaussi, Willy Kobi,
Rolf Schär

50 Jahre Mitgliedschaft:

Friedrich Frieden, Willy Meyer,
Fritz Tanner, Samuel Wahlen,
Hans-Ulrich Wittwer,
Hans-Rudolf Markwalder



40 Jahre Mitgliedschaft:

Christian Fuhrer, Felix Rieder,
Simon Stalder



25 Jahre Mitgliedschaft:

Pol Budmiger, Fritz Gloor,
Ruth Habegger, Christian Lüthi,
Tomas Samoel



Hans Mosimann: 80 Jahre Mitglied des SAC Burgdorf



Er wollte an der Ehrung der Jubilare unbedingt teilnehmen. Mit bald 104 Jahren hat er es geschafft; sein Sohn hat ihn nach Burgdorf ins Stadthaus gebracht, wo am 21. Januar 19 Kameraden des SAC für ihre treue Mitgliedschaft vom Präsidenten Ueli Brawand geehrt wurden. Er erinnert sich, dass er 1936, also vor 80 Jahren, dank zwei Götti in den damals noch als "Herrenclub" geltenden SAC aufgenommen worden war.

Wer sich vorgestellt hatte, einen seinem Alter entsprechend gezeichneten Mann zu treffen, irrt sich. Mit lebendigen Äugelein schaute er in die Runde, grüsste die alten Bekannten beim Vornamen und nahm an dem Anlass teil, als zählte er noch zu den Siebzigjährigen. Nur seine Beine wollen ihn nicht mehr überall dorthin tragen, wohin er gerne möchte. Letztes Jahr erlitt er bei einem brüskten Bus-Stopp eine Knieverletzung, die er während sechs Wochen in einem Erholungsheim auskurieren musste. Seit Januar lebt er wieder bei sich zuhause am Jägerweg in Thun. Seit vielen Jahren lebt er alleine hier. Er hat zwar Hilfen, die seine Wohnung und Wäsche in Schuss halten. Einer seiner Söhne wohnt in der Nähe.

Wer Hans Mosimann besucht, staunt nicht wenig: alles ist ordentlich aufgeräumt, sauber, wohnlich. Bei seinen Erzählungen von früher wird man sich bewusst, wie eng er mit seiner Heimat verbunden ist. Kaum eine Gegend in der Schweiz, die er nicht bewandert und erforscht hat. "Die älteren Kameraden nahmen sich damals den Jungen noch viel mehr an, motivierten sie zu Touren, lernten sie klettern und skifahren, waren einfach für sie da" erinnert er sich. Mit Nagelschuhen erklimmte Hans Mosimann seinen höchsten Berg, das Weismies mit 4017 müM. Das Wetterhorn, das Lauterbrunner Breithorn, der Mettenberg und viele andere gehören ebenso zu seinen Gipfelerlebnissen. Auch erzählt er gerne von seinen langen Wanderungen kreuz und quer durchs Schweizerland. So erinnert er sich an seine Ausflüge von zuhause aus in den Tessin und aufs Rütli. Von Goppenstein stieg er über die Lötschenlücke hinauf aufs Jungfraujoch und dann via Eggishorn hinunter nach Brig. Später leitete er während zehn Jahren Wander- und Skiwochen. Durch seinen Beruf kam er nach Thun, er arbeitete hier in der Waffenfabrik. Dem SAC Burgdorf ist er immer treu geblieben. So nahm er bis vor kurzem an den Dienstagtreffen der Seniorenwanderer teil. Bewegung ist für ihn der Schlüssel zur Gesundheit und zu einem langen Leben. Und er meint verschmitzt: "Dabei sein soll man, wenn's lustig zu und her geht!" Dies widerspiegelt seine ungebrochene positive und optimistische Lebenshaltung.

Hans Mosimann befasst sich auch mit der Gegenwart. Er stellt sich kritische Fragen, z.B. ob das Clubhaus in Grindelwald, bei dessen Bau 1954 er dabei war, noch weiter im Eigentum behalten werden soll, nachdem bekannt ist, dass die Gemeinde Grindelwald als Rutschgebiet gilt und das Haus in eine schiefe Lage geraten ist. Man kann mit ihm über fast alle Themen sprechen. Wer Hans Mosimann besucht, macht ihm eine grosse Freude und sich selbst ein eindrückliches, erinnerungswürdiges Erlebnis mit einem jung gebliebenen Alpenclubkameraden.

Kurt Oppliger

Jahresbericht 2016 Klubhaus Grindelwald

Das Jahr 2016 ist nun vorbei. Es war für uns ein Jahr zum vergessen. Wir haben ein Minus von Fr. 700.- eingehandelt. Ein Grund war weniger grosse Gruppen unserer Gäste und der Monat Juni mit schlechtem Wetter war auch nicht förderlich.

Nach den Forderungen der GVB mussten wir einen Schlafplatz abbauen. Was wir auch machten im Zimmer 4, welches neu nur noch sechs statt wie bis anhin sieben Plätze aufweist. Somit stehen noch 30 Schlafplätze zur Verfügung. In der Herrentoilette musste ein defektes Pissoir ersetzt, was auch unvorhergesehene Kosten verursachte.

Die Hüttentaxen wurden auf den 1. Juli 2011 zuletzt erhöht. Nun werden sie auf den 1. Januar 2018 wieder erhöht, um Fr. 4.- pro Tag. Es werden immer noch Matratzen gesucht, um die alten zu

ersetzen.

Die Arbeiten im Haus und ums Haus waren die gleichen wie jedes Jahr. Auch dieses Jahr werden Leute für die Hüttenputzete gesucht, wie jedes Jahr.

Ich möchte allen Helfern, den Mitgliedern des Hüttenteams und deren Lebenspartner recht herzlich danken.

Schmutz Alfred hat 15 Jahre im Hüttenteam mitgewirkt, bis es seine Gesundheit nicht mehr zulies. Er starb am 29. August 2016. Seinen Posten im Hüttenteam übernahm seine Frau Lydia.

Nochmals herzlichen Dank an alle Helfer und Teammitglieder.

Der Hüttenverantwortliche
Berger Emil

SAC Sternwanderung 2016

Am Sonntag, 18. Dezember trafen sich über siebzig SAC-Mitglieder mit ihren Angehörigen zum traditionellen Jahresabschluss im Heimisbach. Zum 97. Mal fand diese Sternwanderung statt, zum 6. Mal mit dem Ziel Krummholtzbad.

Bei schönstem Wetter nahmen die verschiedenen Gruppen von ihrem Ausgangspunkt den Aufstieg in Angriff. Von Ramsei und Zollbrück führte der Weg über Bänzenberg, Geilsgut und Schwarzenegg nach Chramershus. Die Wanderer von Wasen überschritten die Höhe von Sänggen und trafen bei der Steinweid auf die beiden Kameraden, die vom Schloss Sumiswald aufgestiegen waren. Alle genossen die grossartige Sicht rundum auf das Emmental, auf die Alpen- und Voralpen und über das Nebelmeer zum Jura. Die Wanderzeit betrug zwischen zwei und dreieinviertel Stunden. Gegen Mittag fanden sich dann die Gruppen im gemütlichen Gasthof ein, wo sie der feine Duft der Bärnerplatte empfing.

Ueli Brawand, Präsident und Fritz Adolf, Organisator, begrüsst die muntere und hungrige Schar, darunter auch Gäste der SAC-Sektion Brandis. Fritz Adolf konnte erfreut feststellen, dass die Teilnehmerzahl konstant geblieben ist, einerseits weil junge Mitglieder dazu gekommen sind und andererseits weil die älteren SAC-ler, denen die Wanderung zu streng war, mit dem Auto angereist kamen. Emsig balancierten nun die Servierdamen

die dampfende Fleischsuppe zwischen den Tischreihen hindurch. Ihr folgte die Bärnerplatte, nicht zu knapp mit Burehamme, Speck, Siedfleisch, Zunge, Wurst, gedörrten Bohnen, Sauerkraut und gebutterten Salzkartoffeln. Es wurde ruhig im Saal, ein gutes Zeichen dafür, dass alle das Essen und natürlich die Tranksame voll genossen. Nach dem Dessert kamen dann Geselligkeit und Kameradschaft so richtig zum Zug. Etliche, die sich nur einmal im Jahr sehen - eben hier - wussten dann etwas zu erzählen.

Die Sonne schien schon ziemlich flach zu den Fenstern herein, als die Gesellschaft sich langsam auflöste. Eine Gruppe liess es sich nicht nehmen, wieder die Wanderstöcke auszufahren, um über Harendegg, Musterplatz und Turni nach Grünematt zu gelangen. Es lohnte sich: das Abendlicht verwandelte die Gegend in einen märchenhaften Zauber. Nebelbänke füllten langsam die Gräben und Chrächen mit rosaroter "Zuckerwatte" und aus der Ferne verabschiedeten sich die Schneeberge mit einem letzten zarten Licht. Wie Scherenschnitte zeichneten sich die Lindenbäume oberhalb der Nebelgrenze vor dem sinkenden Sonnenball ab, der nun endgültig hinter den goldroten Wolkenbändern und den Jurahöhen verschwand.

Kurt Oppliger



Wintertouren

Rückblick 2015/2016

Der vergangene Winter war wieder eher schneearm und mild, vor allem in den Lagen unter 2000 m und zu Beginn des Winters. Nach einem kurzen Wintereinbruch Mitte November folgte eine lange, milde Periode von Dezember bis Mitte Januar, die den Schnee in unteren Lagen rar werden liess. Die ersten Anlässe bis zum LVS-Kurs vor Weihnachten konnten durchgeführt werden, dann herrschte wegen Schneemangels Pause bis Mitte Januar (Skitour Turnen). Wenigstens konnte man von da an sagen, dass uns dann noch ein schöner Rest vom Winter blieb. Besonders im März, waren die Verhältnisse günstig und wir konnten uns an einigen Touren in traumhaften Pulverschnee und strahlender Sonne (Gurbsgrat, Bundstock, Gemmi) erfreuen. Berichte und Fotos zu all den Anlässen sind auf der Homepage aufgeschaltet und Fotos wurden an der letzten Mitgliederversammlung vom 2. November gezeigt. Ich verzichte deshalb hier, diese nochmals wiederzugeben. Die Anlässe waren gut besucht, im Schnitt zählte man 11 Teilnehmer (Vorjahr 10, ohne Leiter). Leider hatten

wir auf der Hochtour im Gauligebiet einen Unfall, wo sich Peter das Bein gebrochen hatte und wir hoffen, dass das so weit ausheilen wird, dass wir ihn bald wieder auf einer Skitour antreffen werden.

Vorschau 2016 / 2017

Das Programm für die nächste Saison steht bereits beim Schreiben dieser Zeilen. Ich denke, wir haben auch dieses Jahr eine gute Auswahl an verschiedenen Touren. Hoffentlich bleibt uns Frau Holle wohlgesinnt... Ferner freut es mich ausserordentlich, dass wir Peter Stähli und Ruedi Probst als neue Tourenleiter begrüssen dürfen. Ich wünsche ihnen viele, gelungene und unfallfreie Touren. Den übrigen Tourenleitern möchte ich an dieser Stelle einmal mehr Danke sagen für Ihre Bereitschaft Touren zu organisieren und ihren grossen Beitrag für den Club.

Zuchwil, im Dezember 2016
der Wintertourenchef: Tomas Samoel

Mittwoch-Skitour Bäderhorn

Tourenleiter / Bericht: Rudolf Probst

Teilnehmende: Urs B., Annemarie B., Franziska, Peter G., Peter H., Anni, Sabine, Fritz, Niklaus, Ueli, Florian, Annemarie Sch., Peter W.

Wir können erst relativ spät auf dem Jaunpass abmarschieren (eine frühere Busverbindung gibts nur am Wochenende). Auf dem Weg ins Bädermoos bläst uns die Bise mit arktischer Kälte entgegen. Müssen wir die Tour abkürzen oder nächstens umkehren, um nicht Erfrierungen am Gesicht zu erleiden? Zum Glück mässigt sich der Wind, und unten am Grat können wir geschützt vom Wald die Mittagsrast einlegen.

Beim folgenden Aufstieg auf den Grat kommen einige ziemlich ins Schwitzen – es ist halt schon fast ein Jahr her seit den letzten Spitzkehren...

Etwa um 13 Uhr erreichen wir das Gipfelkreuz auf dem Bäderhore. Bei Sonne und klarstem Wetter geniessen wir die herrliche Rundschau und den Blick aufs Nebelmeer, das wegen der Bise tief ins Simmental eingedrungen ist. Auch wir werden da hineintauchen müssen.



Auf der Abfahrt erwartet uns am Gipfelhang lästiger Windharst und ganz unten ein etwas trockener Nussgipfel. Dazwischen aber liegen über 1000 Meter mit herrlich leichtem und drehfreudigem Pulverschnee, allerdings ohne Unterlage. Begleitet von den inneren Jauchzern gelingt bei diesen Bedingungen allen eine perfekte „Schraubenzieher“-Spur.



Solothurner Haute Route Weissenstein – Stallflue – Oberdörfler - Cremines

Tourenleiter / Bericht: Fritz Keusen

Teilnehmende: Anni, Babette, Annemarie, Niklaus, Peter, Luzia, Ruedi, Tina, Urs, Rahel, Jürg, Florian

Routenbeschrieb: Weissenstein – Althüsli – Stallflue – Subigerberg – Oberdörfler - Cremines

Über dem Mittelland liegt eine zähe Hochnebeldecke, es ist kalt. Angesagt ist eine Nebelobergrenze zwischen 800 – 1'200 m. Trotzdem hoffen wir auf Sonne im Jura.

Auf dem Weissenstein beginnt unsere Tour in dichtem Nebel. Den Gasthof Hinterer Weissenstein finden wir trotzdem. Bei Kaffee und Zopf geniessen wir die warme Gaststube.

Weiter geht's durch einen märchenhaft schönen Rauhreifwald zum Althüsli und hinauf auf die Stallflue.

Hier sind wir plötzlich an der Sonne, über dem Nebel mit Blick auf die Alpen. Eine ungemein schöne Stimmung, ein phantastisches Landschaftsbild. Allerdings nur für etwa 10 Minuten! Dann sind wir wieder von der Nebelwolke eingehüllt.

Unsere 1. Abfahrt zum Weiler Subigerberg beginnt etwas „steinig“, dann doch noch recht passabel über ein windgepresstes und verfahrenes Schneefeld. Das Wegstück im Cholgraben ist bestens ein-

geschneit und gut zu befahren.

Am Südhang zum Oberdörfler hat offensichtlich die Sonne schon einmal gewirkt. Die tiefen Temperaturen bildeten eine pickelharte Schneedecke mit eisiger Aufstiegsspur. Trotz zusätzlichen Hindernissen durch Forstarbeiter erreichen wir wohlbehalten den Gasthof Oberdörfler. Wo wir sehr freundlich empfangen werden. Den Kaffee mit Beilage geniessen wir in der gemütlichen Stube. An den dichten Nebel haben wir uns bereits recht gut gewöhnt. Wir kommen dann halt ein anderes Mal bei Sonnenschein wieder.

Die Abfahrt nach Cremines, immerhin 600 Hm, nehmen wir locker. Ab und zu finden wir sogar noch einige m2 Pulverschnee.

In Cremines besteigt die fröhliche und zufriedene Gruppe den Zug für die Heimreise. Die Sonne scheint wieder! Wir sind uns einig, auch der Jura kann ein attraktives Skitourenziel sein.





Bericht von der Hauptversammlung der Frauengruppe SAC Burgdorf

vom 26. November 2016, Hotel Stadthaus, Burgdorf

Unsere Präsidentin Ilse Gerber begrüsst 29 Mitglieder, darunter Rechnungsrevisor Hans Gerber, zu der Hauptversammlung der Frauengruppe 2016.

Es herrschte aufmerksame Stille, als die Anwesenden dem Jahresbericht der Präsidentin lauschten, die in anschaulicher Weise Rückschau auf unsere Aktivitäten hielt und viele schöne Erinnerungen an die zahlreichen Wanderungen weckte. Trotz des regenreichen Frühlings und des ins Wasser gefallenen Monats Juni konnten wir von den vorgesehenen 40 Touren, Wanderungen und Veranstaltungen (Jahresfeier, Luegpredigt, Waldweihnacht und Stadtbesichtigung) bis Ende Oktober 2016 26 Anlässe durchführen. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl lag bei 13 Personen. Unvergesslich bleiben die beiden zweitägigen alpinen Wanderungen (auf die Lämmerenhütte und in die Innerschweiz zur Albert-Heimhütte, Urschener Höhenweg), anstrengend aber wunderschön!

Unsere Mitgliederbewegungen 2015/2016:

Ende Oktober 2015 waren wir	49 Mitglieder und 2 Zusatzmitglieder
Todesfälle	1 Mitglied
Austritte	2 Mitglieder
Neueintritte	2 Mitglieder
Mitgliederbestand Ende Vereinsjahr	48 Mitglieder und 2 Zusatzmitglieder

Die Kassiererin Theres Neuhaus erläuterte die Jahresrechnung 2016 und das Budget 2017. Die Jahresrechnung 2016 weist eine Vermögensverminderung aus. Im Budget für 2017 sind Zuschüsse enthalten zur Unterstützung von drei Mitgliedern, die in 2017 einen Wanderkurs besuchen wollen. Die Versammlung stimmte diesen Beiträgen zu.

Die Revisoren Hanna Siegenthaler und Hans Gerber hatten die Jahresrechnung geprüft. Sie lobten die gut geführte Buchhaltung und empfahlen diese zur Annahme.

Die Jahresrechnung und das Budget wurden einstimmig angenommen.

Der Mitgliedsbeitrag für 2016/2017 bleibt unverändert.

Die Präsidentin Ilse Gerber, die 22 Jahre dieses Amt ausgeübt hatte, trat zum Ende des Vereinsjahrs zurück und schlug als Nachfolgerin Eveline Jenni vor. Eveline wurde von den versammelten Mitgliedern einstimmig gewählt. Sie hatte Ilse schon in den vergangenen Monaten assistiert, so dass sie nicht „ins kalte Wasser geworfen“ wird. Ausserdem kann sie auf die Unterstützung ihrer Vorgängerin und des Vorstands zählen, damit „unser Vereinsschifflein mit verjüngter Kraft durch die Wellen vorankommt“, wie Ilse es so treffend formuliert hat.

Der Vorstand wird in der bisherigen Zusammensetzung ein weiteres Jahr tätig sein:

KassiererIn	Theres Neuhaus
Protokollführerin	Katrin Studer
Sekretärin	Rita Lückoff

Am 7. März 2016 ist unser langjähriges Mitglied Gertrud Reinhard, Bern, mit 87 Jahren unerwartet gestorben. Wir behalten sie in lieber Erinnerung.



Katrin Studer dankte Ilse Gerber für ihr langjähriges Engagement und schloss in ihren Dank auch Hans Gerber ein, der Ilse und damit uns immer unterstützt hat. Alle anerkennenden Worte und das Präsent zum Abschied können nicht ausdrücken, was Ilse für den Verein getan hat und wieviel sie uns bedeutet.

Der Vorstand wurde für sein Engagement mit einem Präsent bedacht, ausgewählt und überreicht von Käthi Burkhard und Bernadette Germann. Herzlichen Dank dafür und für die mit einem persönlichen Wanderfoto gestalteten Dankeskarten.

Manch eine Überraschung enthielten die hübsch verpackten Geschenke aus dem Glückssack, die einen Ertrag von Fr.174.20 einbrachten.

Nach Schluss der Verhandlungen gab es ein feines Nachtessen. Für den festlichen Rahmen sorgten Ilse Gerber, Katrin Studer und Marianne Süess mit einer Tischdekoration, bestehend aus einem Tannengesteck, Äpfeln und Konfitüre. Vielen Dank dafür.

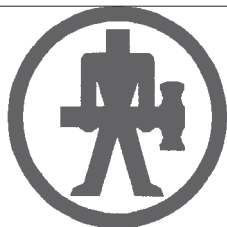
Bei gemütlichem Beisammensein und angeregten Gesprächen klang der Abend aus.

Rita Lückoff

Wir freuen uns, auch im neuen Jahr unsere Mitglieder an Monatsversammlungen, Anlässen, Wanderungen und Touren zu sehen und werden besorgt sein, dass sich alle bei uns wohlfühlen.

Mit freundlichen Grüssen

Euer Vorstand



baumann carrosserie

Dipl. Carrosserie- und Fahrzeugbau Ing. STV

Reparaturen und Neuanfertigungen im Fachbetrieb
Spenglerei, Schlosserei, Lackiererei und Sattlerei

Kirchbergstrasse 147 CH-3400 Burgdorf
Tel 034 422 11 03 Fax 034 422 11 04

E-Mail info@baumanncarrosserie.ch
www.baumanncarrosserie.ch

VSCI Carrosserie Autospritzwerk



Jahresbericht Senioren SAC-Burgdorf 2016

A: Tourenwochen

Vom 18. – 25. Juni 2016 fand eine Wanderwoche (T2/T3) in Naturns (Südtirol) statt.

Diese leiteten Fritz Adolf und Heinz Beutler. Die 23 Teilnehmenden reisten mit OeV via Zürich – Landquart – Klosters - Saglians – Zernez – Ofenpass – Mals nach Naturns. In einem familiär geführten Hotel war die Gruppe während der ganzen Woche sehr gut aufgehoben. Die Familie vom Hotel Diamant kümmerte sich mit viel Hingabe um uns. Gemeinsam oder aufgeteilt in zwei oder drei Gruppen unternahmen wir einfachere und anspruchsvollere Wanderungen am Nörderberg, am Sonnenberg, im Schnalstal, am Hirzer, auf dem Hochplateau von Meran 2000 und am Ritten.

Die Teilnehmenden erlebten eine Wanderwoche in guter Kameradschaft und sehr guten Wetter- und Wanderverhältnissen. Besonders die vielfältige Alpenflora und die Ausblicke in die Trexel- und Ortlergruppe, die Dolomiten und die vielen Seitentäler werden in bester Erinnerung bleiben. Ein ausführlicher Bericht erschien in den Clubnachrichten 3/2016, Seiten 26 – 28.

B: Tages- und Zweitageswanderungen

Das Jahresprogramm sah 3 Schneeschuhtouren, 1 Skitag (Pistenfahren), 3 Winterwanderungen, 1 Zweitageswanderung und 23 Tageswanderungen vor.

Wegen Schneemangel oder schlechter Witterung mussten 2 Schneeschuhtouren, 1 Winterwanderung und 4 Tageswanderungen abgesagt werden. An den insgesamt 24 durchgeführten Touren nahmen im Durchschnitt 10 Personen (Maximum 19) teil.

Die Schneeschuhtour und die Winterwanderungen fanden in den Regionen Walenmatt, Gemipass und Faulhorn statt. Das Pistenfahren in Hasliberg rundete das Winterangebot ab.

Die Donnerstag-Tagestouren mit leichteren bis anspruchsvollen Routen führten in folgende Gegenden:

Entlang der Aare, Ausserberg Eggerberg, Guggershörnli, Giessbachfälle, Chasseral-Chaumont, Cabane La Rochette, Walenpfad, Choleren-

schlucht, Belalp-Riederalp, Trümmelbach-Wengen, Foggenhorn, Höhenweg Kreuzboden, Sparrhorn, Bisse Neuf, Schwarzbubenland, Niremunt, Wierihorn, Uetliberg-Türlersee und Le Bémont-Combe Tabeillon.

Die 2-Tageswanderung führte durch den Schluchtweg Poëta Raisse und den Jura-Höhenweg Chasseron nach Ste. Croix.

Diese Wanderungen leiteten abwechslungsweise: Margrit Theis, Heinz Beutler, Paul Brügger, Peter Fenner, Ernst Gehrig, Peter Gehrig, Peter Frank, Georges Fleuti, Armin Schütz und Beat Schmid.

Ausführliche Berichte von den Wanderleitern oder von Kurt Oppliger, Kurt Hartmann und Martin Leuzinger (Fotos) erschienen jeweils in den Clubnachrichten oder waren auf der Homepage aufgeschaltet.

Allen Organisatoren und Mithelfern recht herzlichen Dank für ihren Einsatz.

C. Jahresbericht Dienstagwanderer

vom 01. November 2015 – 31. Oktober 2016

In früheren Jahren waren wir uns gewohnt, die Dienstagwanderungen bei regenfreien Nachmittagen durchführen zu können. Anders im Berichtsjahr. Es war zuerst ein ungewohnt nasses Jahr. Die durchschnittlichen jährlichen Regenmengen wurden bereits Ende August erreicht. Auffallend waren aber auch die extrem schwankenden Temperaturunterschiede. Diese konnten von einem Tag auf den andern um 10 Grad oder mehr sinken oder steigen.

Die Auswirkungen auf die durchschnittlichen Teilnehmerzahlen blieben so nicht aus und gingen gegenüber den Vorjahren etwas zurück. Auffallend war aber auch, dass einige langjährige treue Dienstagwanderer aus gesundheitlichen Gründen längere Zeit auf die Dienstagwanderungen verzichten mussten.

Wir waren wiederum an 50 Dienstagen kreuz und quer durch die wunderschönen Landschaften des Emmentals und den nahe gelegenen Regionen unterwegs.

An den 50 Wanderungen nahmen Total 3155 (Vorjahr 3372) Personen teil. Dies ergibt einen Durchschnitt von 63 (Vorjahr 68) Teilnehmern. Erwähnenswert ist, dass 4 Mitglieder an 48, 3 Mitglieder an 47 und 22 zwischen 40 und 46 Wanderungen von 50 möglichen teilgenommen haben.

Im Berichtsjahr habe ich versucht, die Angebotspalette erneut zu erweitern und neue Routen und Wanderziele einzubauen. Die Schliessung von Gasthöfen ist weiterhin ein Thema. Jedoch konnten einige Wirtsleute gewonnen werden, für uns an einem Dienstagnachmittag (Wirtesonntag) extra zu öffnen.

Am 28. Juni 2016 luden 23 Geburtstagsjubilare zum Zvieri ins Restaurant Hasle Pinte ein. 83 Kameraden erlebten nach kurzen Wanderungen einen gemütlichen Nachmittag bei einem reichhaltigen Zvieri, bestehend aus einem Hammenaufgelegtem, Fruchtsalat mit Eis und Rahm und zur Abrundung einem Kaffee crème. Zur Ueberraschung spielte unser Wanderkollege Harry Gerber mit Begleitung zur Unterhaltung auf.

Der alljährliche Ausflug mit den Frauen führte an den Thunersee. 65 Teilnehmende reisten mit der Bahn bei schönstem Wetter nach Interlaken-Ost. Nach Kaffee und Gipfeli in der Jugendherberge brachen die Wanderer zu einer 1 ½ stündigen Wanderung auf. Zuerst ging's der Aare entlang bis Unterseen. Auf der Brandpromenade am Fusse des Harders und der anschliessenden Lombachpromenade erreichte die Gruppe das Ziel Neuhaus. Nach einem feinen Mittagessen im dortigen Seerestaurant folgte eine eindrückliche Schifffahrt auf dem Thunersee nach Thun.

Leider mussten wir im Berichtsjahr von Alfred Schmutz Abschied nehmen. Er verstarb am 29. August 2016. Wegen seinem Engagement in vielen Bereichen des SAC wurde er seinerzeit zum Ehrenmitglied ernannt.

Im Berichtsjahr sind zwei Kollegen aus dem SAC und damit auch bei den Dienstagwanderern ausgetreten: Urs Portner und Otto Habegger.

Erfreulicherweise konnten wir 5 neue Wanderkameraden in unserer Mitte begrüßen und herz-

lich willkommen heissen: Heinrich Gerber, Peter Wegmüller, Werner Kradolfer, Alfred Mader und Michael Bannwart.

Bestandesnachweis

Mitgliederbestand am 31. Oktober 2015	110
Gestorben	- 1
Austritte	- 2
Eintritte	+ 5
Mitgliederbestand per 31. Oktober 2016	112
	=====

Zum Schluss danke ich allen Wanderkameraden für die gute Kameradschaft und das tolle Mitmachen; Meinem Stellvertreter Andreas Daetwyler danke ich für die wertvolle Unterstützung. Und nicht zuletzt danke ich allen, die auf einer Wanderung oder zu einer Wanderung etwas beigetragen haben

Für das Jahr 2017 wünsche ich mir viele schöne Wanderungen und Zusammenkünfte mit wunderbaren Wanderkameraden. Denjenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an unseren Wanderungen teilnehmen können, wünsche ich von dieser Stelle aus baldige Genesung und gute Hoffnung.

Burgdorf, im Dezember 2016
Der Obmann Fritz Adolf



Wanderung vom Uetliberg zum Türlerseer

Leitung und Bericht: Armin Schütz

Die Angabe bei Schweiz Mobil war klar: 5 Stunden und 6 Minuten reine Wanderzeit. Fast auf die Minute genau sind wir am Bahnhof von Affoltern a.A. angekommen.

Neun Wandernde beginnen die Tour vom Hotel UTO Kulm aus (Startkaffee). Leider hält uns der Nebel noch umfassen und der 70 m hohe Aussichtsturm lässt keine Idee aufkommen ihn zu besteigen. So beginnt unsere Wanderung in einem etwas nasskalten Klima mit der Hoffnung, dass es bald einmal besser wird. Vom Zürcher Hausberg aus, dem Naherholungsgebiet der Stadtzürcher, führt uns der Weg auf breiten Naturstrassen den Grat entlang. Ab und zu lüftet sich der Nebelschleier und wir bekommen die Stadt und den Zürichsee zu sehen. Im leichten Auf und Ab erreichen wir den tiefsten Sattel im

Albisgrat, die Balderen. Hier hat man das Gefühl bei einem ungepflegten Friedhof zu rasten, hat es doch reine Betonüberbleibsel der alten Gartenwirtschaft, aber zum Bananenhalt reicht es alleweil. Nun steigt der Weg längere Zeit bergan,

bis wir den vielbesuchten Aussichtspunkt auf der Felsenegg erreichen. Weiter führt uns der Weg wiederum an Wirtschaften vorbei über die Bucheneegg, über längere Zeit aufwärts durch schöne Tannenwälder und anschliessend abwärts zum Albispass.

Hier ist es Zeit für die Mittagsrast, welche wir auf Bänken hinter der Bushaltstelle gut geschützt verbringen. Leider ist es uns vergönnt, die Alpenwelt in der östlichen Schweiz zu geniessen, obschon die Sonne Anzeichen macht, uns doch noch zu erfreuen. Wir wollen nicht mit dem Wetter hadern, denn wir haben es gut und trocken und manchmal bricht sogar der Schweiss aus. Vom Albispass steigen wir nun ab zum Türlerseer. Neben dem Zürichsee wirkt er natürlich winzig, doch nicht umsonst pilgern viele Zürcher hierher um sich zu erholen, zu baden und die Natur zu geniessen. Wir umgehen dieses artenreiche Naturschutzgebiet, steigen anschliessend Richtung Aegustberg hinauf und nehmen dann den letzten Abstieg nach Affoltern a.A. in Angriff.



Wanderung Le Bémont - Combe Tabeillon

Leitung: Margrit Theis

Nach einer Anfahrtszeit von fast zweieinhalb Stunden trafen wir sechs Wanderer im verträumten Juradörfchen Le Bémont (982 m) ein. Nach dem obligaten Kaffee-Gipfeli-Halt starteten wir unsere Wanderung um 9:45 Uhr bei bewölktem Himmel. Doch dazwischen zeigte sich die Sonne. Über die Weidelandschaft und durch die Jurawälder erreichten wir Montaucon (996 m), wo wir den Bananenhalt einschalteten.

Dann führte unser Weg neben der Dorfkirche vorbei hinunter nach Pré-Petitjean, wo wir an die Linie der Jurabahn (Chemin de fer du Jura, CJ) kamen, welcher wir nun mehr oder weniger parallel bis zu unserem Ziel folgten. Nach einer mit wärschaften Tannen übersäten Riedlandschaft erreichten wir das Sumpfgebiet Plain de Saigne mit dem idyllischen Weiher (862 m). Vorbei an der Haltestelle La Combe traten wir in das nun enger werdende Tal, dem Flüsschen Le Tabeillon folgend, zum Etang de Bollement, einem von Algen übersäten Weiher, wo wir die Mittagsrast machten. Wir befanden uns in einem Naturparadies pur für Pflanzen und Tiere. Die mit dickem Moos bedeckten Bäume versetzten uns in die Atmosphäre eines Urwaldes. Das Tal wurde zur Schlucht, Côte des Arches genannt. Nach etwa drei Kilometern



erreichten wir gegen 15 Uhr den Halt de Combe Tabeillon (623 m), wo uns die CJ wieder mitnahmten.

Mit einem Umtrunk in Glovelier liessen wir unsere Wanderung nochmals la Revue passieren, bevor wir via Delémont, Moutier und Solothurn nach Burgdorf fuhren.

Margrit hatte uns wieder

rum durch eine wunderbare Landschaft geführt. Es hatte einfach alles gestimmt, das Wetter, das Tempo, die Kameradschaft. Herzlichen Dank!





Wanderung: Aare von Neubrügg nach Belp

Leitung: Fleuti

Die diesjährige Aare-Wanderung war durch viele Stimmungen, Herbstfarben, Natur und Technik geprägt. Georges hat sich einen prächtigen Tag ausgewählt - aber auch eine recht lange Strecke von über 20 km (Luftlinie 8.4 km) von der Neubrügg bei Stuckishaus den Schlangenwindungen des Flusses entlang um und durch unsere Bundesstadt bis zum Flughafen Belp.

Die Sonne schickte ihre ersten Strahlen auf die altehrwürdige Neubrügg, als sechsenddreissig Wanderschuhe sie zum ersten Mal überquerten, um auf der anderen Seite im gleichnamigen Restaurant Kaffee und Gipfeli zu geniessen. Für die Wanderung wählte Georges vorerst das rechte Ufer, an der ARA Worblental (Ba-Ha) vorbei bis zum Stauwehr Felsenau. Dort wechselten wir auf das "sonnige" Ufer hinüber, konnten aber dem Gewässerrand wegen Bauarbeiten nicht weiter folgen. So setzten wir unseren Marsch einige hundert Meter auf der Strasse fort. Georges fand eine Stelle, um durch das steile Bort hinunter wieder ans Ufer zu gelangen. Leider hatten wir Seil, Steigeisen und Pickel nicht dabei, und so machten einige "Hosefüdle" mit dem glitschigen Waldboden Bekanntschaft, nicht ohne seine Spuren an den Kleidern zu hinterlassen.

Dierersten Gebäude der Bundesstadt tauchten nun auf. Licht und Schatten reflektierten in ständigem Wechsel auf der Wasseroberfläche, mal goldig, mal grün-blau, mal silbern und in vielen andern

Farben einer Künstler-Malpalette. Herbst pur! Unsere "Hoffotografen" liessen sich kaum eine Verschnaufpause beim Einfangen all dieser Pracht. Beim Bärenpark verweilten wir zum Picknick. Bären sahen wir nur auf den ringsum flatternden Fahnen, im Park regte sich nichts. Die bunten Waldränder machten nun den wunderschönen Fassaden der Stadt Platz: das Matte-Quartier, darüber das Casino, die Münsterplattform und der immer noch eingerüstete Münsterturm. Vor uns das Schauspiel der Aare, welche hier auf breiter Front über die Schwellen rauschte. Ein gutes Gefühl von intakter Heimat, wie sich die herausgeputzten Fassaden im Wasser spiegelten. Für den Kaffee wanderten wir weiter unter dem Bundeshaus vorbei zum Dählhölzli.

Zahlreiche Brücken warfen während unserer Wanderung ihre Bogen ans gegenüber liegende Ufer, deren Konstruktionen wir meist von unten bewundern konnten. Fünfmal überquerten wir den Fluss, das letzte Mal mit der Fähre Bodenacker, etwa 2 km oberhalb des Tierparks. Entlang dem Gebiet "Im Zopfen", das zurzeit renaturalisiert wird, gelangten wir, jetzt unser Ziel, der Tower vom Flugplatz Belp in Sicht, zur Auguetbrügg. Hier schalteten wir vor den letzten Wanderminuten eine kurze Rast mit Gruppenfoto ein. Beim Flughafen schloss Georges den offiziellen Teil der Wanderung ab, doch fast alle folgten der inoffiziellen, aber zur Tradition gewordenen Einladung zu einer Pizza,

diesmal im "Puccini" in Belp.

Lieber Georges, die Fragen, wohin der nächste Aare-Abschnitt führen werde, zeugten von der Zufriedenheit und Dankbarkeit aller Teilnehmenden für die gut organisierte Tour. Mach weiter so!





Neujahrswanderung wie zu Bourbonkakis Zeiten

Leitung: Fritz Adolf, Bericht: Kurt Oppliger

Trotz der kalten Witterung raffte sich eine stattliche Anzahl von Senioren des SAC Burgdorf auf, an der ersten Dienstagwanderung im neuen Jahr teilzunehmen. Fritz Adolf schlug eine zwei-, eine ein- und eine halbstündige Wanderung im Gebiet der Önz zwischen Herzogenbuchsee, Riedtwil und Grasswil vor. Frischer Schnee erschwerte die Fortbewegung, oft schritt man zwei Schritte vor und rutschte einen zurück. Der Wind versetzte die Nasen in ein tiefes Rot. Aber das störte die Wanderer nicht, sie sind sich gewohnt, bei jedem Wetter am Dienstagnachmittag dabei zu sein - von Januar bis Dezember.

Betrachtet man das Foto, erinnert es einen an die Bourbonkaki-Armee, die vor 146 Jahren im Val de Travers von der Schweizer Armee als Internierte aufgenommen wurde. Die Soldaten von General Clinchant konnten so der deutschen Armee entkommen, die siegreich gegen Besançon vorstieß. Auch sie stampften durch den neuen Schnee, der ihnen um die Ohren wehte. Nur, unsere SAC-ler waren besser bekleidet, litten nicht an Hunger und abgefrorenen Zehen, freuten sich auf das Zusammentreffen mit den anderen Gruppen im Bären von Grasswil. Schuhe und Kleider wurden abgeklopft und der Nasentropf abgeputzt, bevor sie in die warme Gaststube traten. Ein Kafifertig oder ein Tee waren jetzt das Richtige, um Körper und

Geist wieder in Schwung zu bringen. Die Wirtin liess es sich nicht nehmen, die Nussgipfel selber zu backen; sie schmeckten vorzüglich. Wie es an den Dienstagwanderungen üblich ist, trafen sich auch wieder die Jasser, die direkt im Bären eintrafen, weil Ihnen eine Wanderung zu anstrengend war. Ihnen ist aber das Beisammensein unter Gleichgesinnten wichtig.

Bei den Dienstagwanderungen der Senioren geht es nicht nur darum, die Region um Burgdorf herum per pedes zu geniessen. Ebenso wichtig ist der soziale Aspekt: die Kameradschaft, der Gedankenaustausch über aktuelle Themen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und viele andere mehr. Manch ein Pensionierter tritt aus diesem Grunde erst nach seinem Berufsleben dem SAC Burgdorf bei. Alte Gesichter tauchen wieder auf, die vielleicht Jahrzehnte lang fern geblieben sind, neue Freundschaften entstehen.

Die Senioren machen fast die Hälfte des Mitgliederbestandes des SAC Burgdorf aus. An den Dienstagwanderungen nehmen zwischen fünfzig und siebzig Kameraden teil. Dies ist auf die gute Leitung und ausgezeichnete Organisation von Fritz Adolf zurückzuführen, der die Programme so zusammenstellt, dass auch ein rüstiger "Greis" noch daran teilnehmen kann.



Geburtstage

Viele feiern seinen Geburtstag meistens im Kreise seiner Familie oder seiner Freunde. Der SAC Burgdorf gratuliert speziell denen Mitgliedern, die 80, 85, 90 oder älter geworden sind.

96 Jahre

Stalder Max, Burgdorf 28. Dezember

80 Jahre

Morand Trudi, Gerlafingen 3. November

Nachträglich herzlichen Glückwünsch und weiterhin viel Gesundheit und viele erfreuliche Tage.

Ueli Brawand
Präsident SAC Burgdorf

Aeschlimann *Sanitär*

Handwerk Technik Kreativität

Burgergasse 4 3400 Burgdorf Tel. 034 420 21 50 Fax 034 420 21 59

FAES BAU AG
Schmiedegasse 17
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 19 97
Fax 034 422 35 69
info@faesbau.ch
www.faesbau.ch

FAES BAU AG
ZUKUNFT BAUEN

Hochbau/Tiefbau
Schlagvortrieb
Schlagvortrieb
Betonbohren/-fräsen

Betonsanierungen/Renovationen
Kiesgrubenbetrieb
Unterlags-/Industrieböden
Bauberatung/Expertisen



Mutationen

Eintritt

Schär Esther, 1960

Holestrasse 15, 3294 Büren an der Aare

Rothenbühler Maria, 1987

Eyfeldweg 9, 3400 Burgdorf

Oesch Hans-Peter, 1977

Huppenmatt 122B, 3432 Lützelflüh-Goldbach

Brechbühl Beat, 1952

Hangweg 6, 3414 Oberburg

Eintritte Familienmitglied

Jegerlehner Verena, 1968

Meisenweg 2, 4528 Zuchwil

Uebertritt von Winterthur zu Burgdorf

Mangold Thomas, 1962

Bondelistrasse 30, 3084 Wabern

Urweider Silvia, 1977

Bondelistrasse 30, 3084 Wabern

Austritte

Scheidegger Christine

Schönenbühlweg 10, 3414 Oberburg

Blaser Evelyn

Winkelstrasse 15, 3315 Bätterkinden

Blaser Roland

Winkelstrasse 15, 3315 Bätterkinden

Brawand Sonja

Hausmatte 19, 3421 Lyssach

Kohler Anne

Emmentalstrasse 157, 3435 Ramsei

Uhlmann Peter

Kirchweg 58, Postfach 26, 3324 Hindelbank

Uhlmann-Alexyová Jana

Kirchweg 58, 3324 Hindelbank

Ferrer Subirana Marta

Kirchbergstrasse 90, 3400 Burgdorf

Uebertritt von Burgdorf zu Kirchberg

Mathys Peter

Steinackerweg 4, 3425 Koppigen

Verstorben



Zedi René, Burgdorf
Geboren: 26. Dezember 1935
Eintritt SAC: 1970
Verstorben am 20. Oktober 2016

Gilomen Ademar, Burgdorf
Geboren: 20. Juni 1947
Eintritt SAC: 2011
Verstorben am 22. November 2016

Hänzi Andreas, Zollikofen
Geboren: 25. Juni 1954
Eintritt SAC: 1998
Verstorben am 25. Dezember 2016

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid und werden unseren Clubkameraden in guter Erinnerung behalten.

P.P.

3400 Burgdorf



Auto AG Burgdorf
Kirchbergstrasse 219
3400 Burgdorf
034 422 71 31
auto-ag@bluewin.ch

Herzlich Willkommen

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

- für Planung Sanitär
- Fachkoordination
- Gutachten und Expertisen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung

DW

PROBST + WIELAND AG
Planung Haustechnik

PROBST + WIELAND AG | Kirchbergstrasse 189 | Postfach 1388 | 3401 Burgdorf
T: 034 420 04 04 | F: 034 420 04 05 | info@probst-wieland.ch | www.probst-wieland.ch



**Der Weg ist das Ziel.
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**

Christian Jordi, Generalagent

Generalagentur Burgdorf
Christian Jordi
mobiliar.ch

Bahnhofstrasse 59
3401 Burgdorf
T 034 428 77 77
burgdorf@mobiliar.ch

die Mobiliar